Landtag Nordrhein-Westfalen 12. Wahlperiode



Ausschußprotokoll 12/115925.02.1999

Hauptausschuß

48. Sitzung (nicht öffentlich)

25. Februar 1999

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.30 Uhr bis 12.10 Uhr

Vorsitz:

Dr. Hans-Ulrich Klose (CDU)

(amtierender Vorsitzender)

Stenograph:

Otto Schrader

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin - Präsentation des Architektenwettbewerbs

Staatssekretärin Dörrhöfer-Tucholski erläutert dem Ausschuß anhand Modellen die vier preisgekrönten Architektenentwürfe.

Der Ausschuß kommt überein, sich am 29. April erneut mit dem Thema zu befassen und noch in dieser Legislaturperiode als "Bonn-Kommission" über die Perspektiven der Stadt Bonn und der Region nach Umzug von Teilen der Bundesregierung und des Bundestages zu diskutieren.

(Diskussionsprotokoll Seite 1)

Hauptausschuß
48. Sitzung (nicht öffentlich)

25.02.1999

sr-sto

Staatsvertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes Schleswig-Holstein zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Lande Nordrhein-Westfalen

Antrag

der Landesregierung auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung Drucksache 12/3633

In Verbindung damit:

Staatsvertrag zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Freistaates Thüringen zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Lande Nordrhein-Westfalen

Antrag

der Landesregierung auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung Drucksache 12/3642

Und:

Staatsvertrag zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes Brandenburg zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Lande Nordrhein-Westfalen

Antrag

der Landesregierung auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung Drucksache 12/3643

Der Ausschuß nimmt die Staatsverträge einstimmig an. (Kein Diskussionsprotokoll)

Hauptausschuß

48. Sitzung (nicht öffentlich)

25.02.1999

sr-sto

Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen 3

Hier: Verankerung der "Wirkungsanalyse" in der Landesverfassung

Gesetzentwurf

der Fraktion der CDU Drucksache

12/2667

Vorlagen

12/2073, 12/2189, 12/2443

Zuschriften

12/2024, 12/2062, 12/2065, 12/2089, 12/2093, 12/2105, 12/2189

Der Ausschuß lehnt den mit der Vorlage 12/2365 von der CDU-Fraktion geänderten Gesetzentwurf mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU ab.

(Diskussionsprotokoll Seite 5)

Fünftes Gesetzes zur Änderung des Landesministergesetzes 4

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU Drucksache 12/3712 Zuschrift 12/2151

> Nach einem Bericht über den aktuellen Sachstand bezüglich der von den Ministerpräsidenten Bayerns und Nordrhein-Westfalens berufenen Expertenkommission bekräftigt der Ausschuß seine Absicht, den Gesetzentwurf am 18. März durch Abstimmung zu erledigen.

(Diskussionsprotokoll Seite 7)

Kindesmißbrauch und Kinderpornographie müssen als Verbrechen geächtet, 5 effektiver verfolgt und wirksam bestraft werden

Antrag

der Fraktion der CDU

Drucksache 12/3404

Vorlagen Zuschriften 12/2385, 12/2418

12/2611, 12/2616, 12/2617, 12/2618, 12/2619, 12/2621, 12/2622, 12/2623

Der Ausschuß kommt einvernehmlich überein, den mitberatenden Ausschüssen mitzuteilen, daß er beabsichtigt, den Antrag am 20. Mai abschließend zu behandeln.

(Kein Diskussionsprotokoll)

- IV -

Hauptausschuß

25.02.1999

sr-sto

48. Sitzung (nicht öffentlich)

6 Stand der Einführung von Ballungsraumfernsehen in Nordrhein-Westfalen

Der Ausschuß hört einen Bericht der Landesregierung und tritt in eine Diskussion ein.

(Diskussionsprotokoll Seite 10)

k * *

-7-

Hauptausschuß
48. Sitzung (nicht öffentlich)

25.02.1999

sr-sto

Kompetenz der Landesregierung bedienen oder die Auswirkungen auch eigenständig überprüfen.

Wegen der aufgezeigten Gründe werde man dem Gesetzentwurf der CDU-Fraktion nicht zustimmen.

Christiane Bainski (GRÜNE) signalisiert, auch ihre Fraktion lehne den Gesetzentwurf ab. Mit der Verankerung der Wirkungsanalyse für gesetzliche Normen könnte ihres Erachtens die Landesverfassung überfrachtet werden; im übrigen bestünde die Gefahr einer unvertretbaren Selbstbeschränkung des Parlaments in Verfahrensfragen.

Ergebnis siehe Beschlußteil, Seite III.

4 Fünftes Gesetzes zur Änderung des Landesministergesetzes

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU Drucksache 12/3712 Zuschrift 12/2151

Amtierender Vorsitzender Dr. Hans-Ulrich Klose stellt voran, der Gesetzentwurf sei letztmalig in der Sitzung am 26. November 1998 beraten worden. Dabei seien die Fraktionen übereingekommen, sich in der heutigen Sitzung über den aktuellen Sachstand berichten zu lassen und am 18. März über den Gesetzentwurf durch Abstimmung zu entscheiden.

StS Frohn (StK) berichtet, seit dem 26. November habe es in einem Bereich den von ihm damals erhofften Fortschritt gegeben: Der bayerische Ministerpräsident und der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hätten eine gemeinsame Kommission Bayern/Nordrhein-Westfalen zur Neuordnung der Bezüge von Mitgliedern der Landesregierungen berufen und die dafür in Aussicht genommenen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gewinnen können. Er wolle in Erinnerung rufen, daß sich die beiden Ministerpräsidenten zum Ziel gesetzt hätten, daß die unabhängige Kommission Vorschläge unterbreite, welche Bezüge Mitglieder der Landesregierungen zur angemessenen Abgeltung ihrer Tätigkeit erhalten sollten. Dabei spiele auch die Versorgungsfrage eine Rolle. Die beiden Ministerpräsidenten seien überzeugt, daß man nur so dem Vorwurf, der Politikern aller Parteien und Regierungen gemacht werde, sich selbst zu bedienen, begegnen könne.

In der Expertenkommission seien vertreten: Hansheinz Hauser, Vorsitzender des nordrheinwestfälischen Handwerkstages und Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Prof. Joachim Jens Hesse, Freie Universität Berlin, Walter Haas, Vorsitzender des Deutschen Hauptausschuß
48. Sitzung (nicht öffentlich)

25.02.1999

sr-sto

Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Rolf von Hohenhau, Präsident des Bundes der Steuerzahler in Bayern e. V., Prof. Peter Badura, Universität Münster, Felix Busse, Vizepräsident des Deutschen Anwaltsvereins e. V., Werner Neugebauer, Bezirksleiter der IG Metall Bayern, Helmut Markwort, Chefredakteur des "Focus", Joachim Kienbaum, Kienbaum Unternehmensberatung GmbH, Prof. Dr. Elisabeth Noelle-Neumann, Institut für Demoskopie Allensbach, Dr. Henning Dieter Schulte-Noelle, Vorstandsvorsitzender der Allianz AG, Erich Sennebogen, Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Ute Scholle, Präsidentin des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen, und Dipl.-Kaufmann Roland Berger, Roland Berger & Partner GmbH, der den Vorsitz der Expertenkommission übernehme.

Mit besonderer Freude könne er berichten, daß sich auch Prof. Hans Herbert von Arnim bereit erklärt habe, in der Kommission mitzuwirken. Er habe in seinem Antwortschreiben deutlich gemacht, daß er diese gemeinsame Initiative des bayerischen und des nordrheinwestfälischen Ministerpräsidenten sehr begrüße und der Arbeit der Kommission erwartungsvoll entgegensehe.

Die Kommission werde sich in den nächsten Wochen konstituieren und gehe davon aus, ihre Arbeit nach vier Arbeitsperioden im Jahre 2000 abschließen und einen über die bisherige Systematik hinausgehenden Vorschlag machen zu können.

Die Kommission arbeite ohne Vorgaben durch die beiden Landesregierungen, werde aber durch beide Staatskanzleien unterstützt. Die Geschäftsstelle der Expertenkommission liege in der bayerischen Staatskanzlei. Man arbeite mit den dortigen Kollegen eng zusammen.

Ruth Hieronymi (CDU) möchte wissen, welche Konsequenzen der Bericht des Staatssekretärs auf das vom Ausschuß in bezug auf den vorliegenden Gesetzentwurf beschlossene Beratungsverfahren habe.

Auf das vom Ausschuß beschlossene Beratungsverfahren habe sein Bericht keinen Einfluß, bemerkt StS Frohn (StK). Die Frage, wie das Parlament mit dem Gesetzentwurf umgehe, entziehe sich einer Stellungnahme durch die Landesregierung.

Im übrigen wolle er anmerken, daß die Expertenkommission keinesfalls einberufen worden sei, um den vorliegenden Gesetzentwurf ins Leere gehen zu lassen. Aber die Frage, wie das Parlament damit umgehe, richte sich eher an die beiden Regierungsfraktionen als an die Landesregierung.

Reinhard Grätz (SPD) bringt seine Meinung zum Ausdruck, daß inzwischen klar sei, daß die beiden Initiativen unabhängig voneinander seien; denn der grundsätzliche Ansatz der Expertenkommission ließe es nicht zu, die Arbeit kurzfristig abzuschließen. Seine Fraktion begrüße den millenniumsübergreifenden Ansatz der Expertenkommission, wünsche ihr für ihre Arbeit alles Gute und sehe dem Ergebnis erwartungsvoll entgegen. Er wolle nur darauf

Hauptausschuß
48. Sitzung (nicht öffentlich)

25.02.1999

sr-sto

hinweisen, daß er persönlich eine Abkoppelung der Ministergehälter von der Beamtenbesoldung für falsch halte.

Die CDU-Fraktion habe einen Gesetzentwurf vorgelegt, um alte Tatbestände, die überwiegend noch aus der Zeit der CDU-Landesregierung stammten - was er ohne Vorwurf anmerke -, zu novellieren. Seine Fraktion meine, daß die Beratungen in dem verabredeten Zeitraum zu Ende geführt werden sollten, und gehe davon aus, daß die Abstimmung über den Gesetzentwurf am 18. März stattfinden könne. Die SPD-Fraktion werde noch einige Ergänzungen vorlegen, die sie recht bald formulieren werde. In der Sache stimme man mit den Vorschlägen der CDU-Fraktion weitgehend überein. Es bleibe die Frage des Vertrauenschutzes gegenüber im Amt befindlichen Ministern. Daß die Koalitionsfraktionen in dieser Hinsicht eher moderat vorgingen, werde die CDU-Fraktion verstehen.

Christiane Bainski (GRÜNE) begrüßt namens ihrer Fraktion, daß in die Frage der Ministerbesoldung Bewegung gekommen sei. Man sehe den Arbeitsergebnissen der Expertenkommission mit Interesse entgegen. Die GRÜNEN seien, wenn es um Veränderungen bei der Ministerbesoldung gehe, bekanntlich nicht hinderlich und kündigten im Hinblick auf den einen oder anderen Punkt möglicherweise weitergehende Überlegungen an. Sie gehe davon aus, daß man am 18. März zu einvernehmlichen Regelungen kommen werde.

Schließlich wolle sie noch anmerken, daß aus der Sicht der GRÜNEN in der Perspektive nicht nur die Frage der Ministerentschädigung, sondern auch der Abgeordnetenentschädigung zur Debatte stehen sollte.

Auch Ruth Hieronymi (CDU) sieht den Arbeitsergebnissen der Expertenkommission mit Interesse entgegen. Sie begrüße die aus den Beiträgen ihrer Vorredner hervorgegangene Absicht, zwischen den Ergebnissen der Kommission und dem Gesetzentwurf ihrer Fraktion zu trennen und zu dem spezifischen Problem der Altersbezüge der Minister vorab zu einer Neuregelung zu kommen. Sie bitte darum, der CDU-Fraktion die von Herrn Grätz angekündigten Änderungen rechtzeitig vor der Abstimmung zur Verfügung zu stellen.

Vertrauensschutz sei sicherlich geboten. Aber es gehe im wesentlichen auch um Regelungen für Minister, für die noch kein Anspruch entstanden sei. In diesen Fällen sei der Vertrauensschutz anders zu bewerten. Sie würde es begrüßen, wenn man gemeinsam - auch mit den Betroffenen - ein deutliches Zeichen setzen könnte.

Zu Tagesordnungspunkt 5 - Stichwort "Kinderpornographie" - siehe Beschlußteil, Seite III.



Anlage zu APr 12/1159

Neubau der

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen

beim Bund in Berlin





/ Auslober

Land Nordrhein-Westfalen

vertreten durch Ministerium für Bauen und Wohnen Elisabethstraße 5 - 11 40217 Düsseldorf

vertreten durch
Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2 - 10

vertreten durch
Staatliches Bauamt Bonn II
Poppelsdorfer Allee 49
53113 Bonn

Koordination und Betreuung

Staatliches Bauamt Bonn II Poppelsdorfer Allee 49 53113 Bonn

in Zusammenarbeit mit

Faltin - Scheuvens - Wachter Wettbewerbsmanusmen: Friedenstraße 1N 44139 Dortmund

Vorprüfung

- * Faltin Scheuvens Wachten
- * Staatliches Bauamt Bonn II

Sachverständige

- Prof. Dr. Claus Jürgen Diederichs (Wirtschaftlichkeit)
- Prof. Dr. F. O. Müller (Ökologie)

Zusammenstellung der Arbeiten der Preisgruppe

Am 23. Januar 1999 fand die Preisgerichtssitzung zum Wettbewerb 'Neubau der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Bonn statt'. Einstimmig wurden beschlossen, eine Preis- und eine Ankaufsgruppe zu bilden, der jeweils vier Arbeiten angebören:

Preisgruppe

- · Hentrich Petschnigg & Partner KG, Düsseldorf
- · Petzinka, Pink und Partner, Düsseldorf
- Michael Körner, Weimar
- Britiner Neumann Braun Architekten, Berlin



Die vier Arbeiten der Preisgruppe sind nach Meinung des Preisgerichts von herzusragender und gleichwertiger Qualität. Sie bieten wesentliche Beiträge zur Lösung der gestellten Anfgabe. Im Rahmen eines offenen Optimierungsverfahrens soll den Preisträgern die Mögichkeit eingerannt werden, ihre Arbeiten hinsichtlich der vom Auslober gesetzten spezifischen Qualitätsziele weiterzuentwickeln.



Im Rahmen der Optimierungs- und Konkretisierungsphase soll eine vertiefte architektonische und gestalterische Auseinandersetzung mit den wesentlichen Qualitätszielen der Auslohung stattfinden, nach denen das Gebäude zum "sichtbaren Ausdruck des Bauens zu Beginn des 21. Jahrhunderts und zum symbolischen Ausdruck für die Offenheit und Vielfalt des Landes Nordrheim-Westfalen werden soll". Das Gebäude muß in nachvollziehbarer Weise die Identität des Landes NRW darstellen. Dabei sind u.a. folgende Kriterien zu berücksichtigen:



- Ausbildung eines einfadenden und repr
 üsentativen Empf
 ängs- und Eingangsbereiches
- · Nachweis der konstruktiven und barrechtlichen Umsetzbarkeit
- Konkrensierung der ökologischen Relevanz der Konzeption.
- Konkretisierung der Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens



In dieser Broschtre sind die Arbeiten der Preis- und Ankaufsgruppe dokumentiert. Neben den Erläuterungsberichten der Verfasser enthalten die Berichte die Beurteilungen des Preisgerichts und den entsprechenden Auszug aus dem Bericht der Vorprüfung und der Sachverständigen und die gotachterlichen Stellungnahmen der Sachverständigen.

ARBEIT 2105 (PREISGRUPPE) HPP DÜSSELDORF

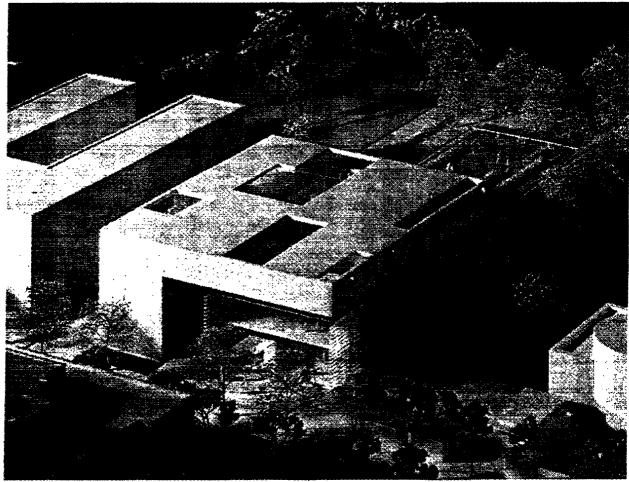
ERLÄUTERUNGEN DER VERFASSER

Die Lage der zukümftigen Landesvertretung Nordrhein-Westfalens am Tiergarten in Berlin stellt einen hervorragenden Standort zur baulichen Umsetzung und Darstellung der Aufgaben dieser Einrichtung dar. Unter der städtebaulichen Vorgabe 'Villen im Park' und der funktionalen Gliederung in Veranstaltungssowie Wohn- und Bürobereiche wurde die Gebäudetypologie im Sinne zeitloser Modernität interpretiert.

Zwei sich durchdringende Baukörper machen die unterschiedlichen Funktionen deutlich und stellen zum einen den Abschluß der Straßenflucht zur Japanischen Botschaft dar, zum anderen die Verbindung zum Park in Form des langgestreckten Veranstaltungsfütgels, der den öffentlichen Weg an der nördlichen Grundstücksgrenze begleitet.

Transparenz und Offenheit (Schaufenster des Landes) zeigen sich in den Bereichen, durch die sich das Land in Berlin präsemiert. Die Büros und Appartements zeigen sich dem Besucher entsprechend ihrer dienenden Funktion zurückhaltend und geschlossen in Form großer ruhiger Wandflächen.

Die Eingangs- und Vorfahrtssitustion an der Hiroshimastraße entwickelt sich wie selbstverständlich aus der Überlagerung der beiden Baukörper und ist als urbauer Vorplatz zum Tiergarten und zur Japanischen und Italienischen Botschaft geöffnet. Die zwischen den Volumen entstehenden Nahtstellen ergeben die Freibereiche in Form der Wegeverbindung entlang einer Wasserfläche in den Garten und in Form einer von der Straßenseite bis an den Park reichenden Dachterrasse über dem Veranstaltungsbereich. Diese ist als Ergänzung zum Garten prädestiniert für Aussenveranstaltungen und erlaubt das Erlebnis der Außenräu-



Modellaufnahme von der Hiroshimastraße

me und der Parklandschaft von unterschiedlichen Ebenen und Standpunkten.

Ein weiterer Vorteil des Entwurfskonzepts liegt in dem direkten Freiraumbezug aller Räume. Aus dieser Entwurisphilosophie und der besonderen Lage des Gebäudes in einer innerstädtischen Parklandschaft entwickelt sich das integrierte Ökologickonzept.

Neben der selbstverständlichen Verwendung unwelt- und resseurcenschonender Materialien und Bauweisen und der Nitzung technischer Möglichkeiten (aktive Maßnahmen). wird besonderer Wert auf die Nutng passiver Maßnahmen zur Minimierung des Energieeinsatzes und zur Optimierung des Gebrauchswerts gelegt.

Diese Überlegungen orientieren sich im wesentlichen an den Aspekten:

- naturliche Lüftung aller Bereiche zum überwiegenden Teil der Betriebszest
- Einbezichung und Erlebnis des Mikroklinias (Garten/Wasserfläche)
- Nutzung der Nahtstellen zwischen den Baukorpern als 'Thermokanal' zur Unterstützung der natürlichen Belüftung der Veranstaltungsbereiche in Verbindung mit der kühlenden_Wirkung der Wasserflächen
- Regenwasserranzung-
- Effizienter außenliegender Sonnenschutz
- Nutzung der Speichermassen/ Banteilkühlung

Konstruktion

- · Veranstaltungsbereich:
- Stahlbeton-Skelettkonstruktion
- Piettenbalkendecke Spannweite der Deckenfelder 6m
- Ausstelfung über Erschliessunoskeme und Wandscheiben
- Büro/Appartementbereich:
- Stahibetonkonstruktion
- 'frei schwebendes' Appartement-

- geschoss als Tragerrost aus geschosshohen Wandscheiben
- Lastabbagung über Erschließungskerne und Wandscheiben
- Flachdecken im Burobereich Deckersfelder 5,20 x 6,00 m

Materialien/Fassaden

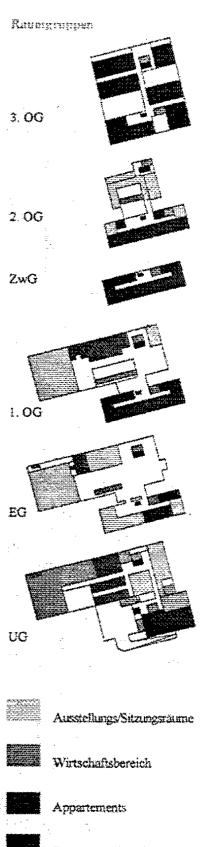
- Veranstaltungsbereich:
- Hochwärmedammende Stabi-Glas-Fassade in Pfosten-Riegel-Bauweise
- Geschlossene Elemente aus Holzpanecien
- Sichtbetondecken, Akustik-Dekkensegel aus Holz bzw. Gipskar-
- Öffnungsflügel in Holzkonstruk-
- Fußböden aus geschliffenen Wesersandstein
- Büround Appartementbereich:
- Sichtbetonfassade: Kern-dammuna
- Stahl-Glas-Fassade, Pfosten-Riegel-Konstruktion
- Sonnenblenden aus perforierten Sperrholzplatten
- Sichtbetondecken
- Trennwände: Glas und Ginskarton
- Fußböden in Holz und Lingleum

Erläuterung der technischen Systeme

· Schaffung eines Mikroldimas

Aufgrund der günstigen Gebäudeform gelingt es, eine Durchströmung vom Eingang durch das Fover zum Gatton zu realisieren Die Wasserfläche im Anschluss an die Burobereiche bewirkt ein Mikroklima im Bereich vor dem Foyer und den Sälen durch die Kühlwirkung im Sommer und die Wärmewirkung an kühlen Tagen.

Daher konnen die Sale über weite Teile des Jahres natürlich gelüftet werden und profitieren ebenso wie das Foyer und die Besprechungsbereiche von der Wirkung der Wasserflächen. Bei Bedarf können die Säle über eine mechanische Luftungsanlage mit hocheffizienter Wärme-





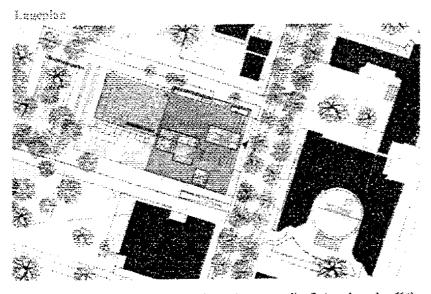
Bisroraume/Verwaltung



Lagerranne



Aufzug/Treppe



/Kälterückgewinnung gekühlt und gehüftet werden Die Fortluft aus den Sälen wird für die Behüftung der Lagerbereiche weiter verwendet, was die Investirions- und Betriebskosten senkt

Wasserfläche als Zwischenspeicher von Regenwasser

Die Wasserfläche dient als Zwischenspeicher für Regenwasser bei starken Niederschlägen. Das Überlaufwasser wird der Versickerung verzögert zugeleitet.

Bauteilkühlung und -heizung für die Bürobereiche

Die Kühlung für die Bürobereiche erfolgt über wasserdurchströmte Rohre, die im Fußbodenaufbau verlegt werden. Dadurch werden die Speichermassen des Gebäudes aktiviert, was die Spitzenlast der Kälteanlage minimiert. Mittels Freikühlung können niedrigere Nachttemperaturen zur Auskühlung der Räume genutzt werden.

Die Besprechungsbereiche erhalten zusätzlich eine Quellhuftung zur Außenluftversorgung und Abführ hoher Altlasten.

Kontrollierte Appartement-Lüftung

Die Appartements werden mit Wohnungslüftungsgeräten ausgerüstet, die mittels integrierter Warmerückgewinnung - den Heizenergiebedarf deutlich reduzieren

Solare Warmwasserbereitung

In die zentrale Warmwasserbereitung werden zur Einsparung von primarenergie Solarkollektoren inte-

tung kommen.

Heizung und Fernwärmeversor-

gnert, die auf dem Dach zur Aufstel-

Heizung und Fernwärmeversorgung

Gehäudemanagement über EIB-Installation

Funktionen wie Beleuchtungssteuening, Somenschutz, Raumtemperaturregelung, Alarmienung und Überwachung werden über ein Bus-System realisiert. Die erforderlichen Kabelmassen und somit Investitionen werden dadurch reduziert, die Flexibilität erhöht.

Freisniagen

· Städtebauliche Vorgaben

Der Emwarf der Freianlagen zur Ländervertretung ordnet sieh in die städtebauliche Vorgaben ein und entwickelt aus dem parkartigen Übergangsbereich zum Tiergarten einen Bereich mit eigener Charakteristik und hohen Identifikationsmöglichkeiten Besonderer Wert wird auf den Erhalt und die Weiterentwicklung des Baumbestands gelegt.

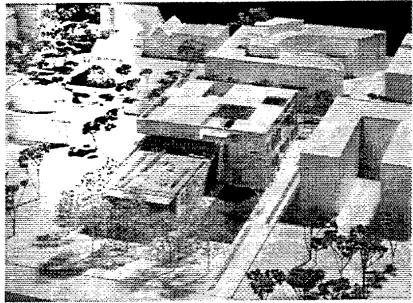
· Eingangsbereich

Die Orientierung der Ländervertretung zur Straße wird unterstützt durch einen großzügigen, urban gestalteten Eingangsbereich, der sich platzertig aus der Straße entwickelt Die Andienung erfolgt nordlich über den angrenzenden Fußweg.

· Park

Formal orientiert sich der Entwurf an den klar gegliederten Gebäudestrukturen. Im Süden des Grundstucks schafft ein rechteckiges Wasserbecken zu den Sälen und dem Kaminzinumer einen Gestaltungsschwerpunkt. Ein ruhiger Wasserspiegel, unterbrochen von einer Holmerrasse, erfüllt zugleich repräsentative Funktionen, wie auch eine hohe Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter und Besucher.

Ein Skulpturengarten in Fortsetzung der rechteckigen Terrassenfläche bildet den zweiten Gestaltungsschwerpunkt Integriert in die Kulisse der



Niedeligafnahme von der Gertenseile

großformatigen Baumbestände wird ein Raum für Kunst geschaffen, der sich ohne große Eingriffe in die besondere Qualität dieses Ortes realisieren lässt.

Terrasse im 2. Obergeschoss

Die große Dachterrasse mit ihrer Blickbeziehung zum Park wird durch Heckenscheiben begrünt, die unterschiedliche Teilräume zum Aufenthalt entstehen lassen. Wechselbepflanzungen in großen Terrakottatöpfen ergänzen die Struktur durch farbige Höhepunkte.

BEURTEILUNG AUS DEM PREISGERICHTS-PROTOKOLL

s Konzept 'Villa im Park' stärkt, betont und symbolisiert die städtebauliche Situation in ihrer Grundstruktur 'Stadtvilla im naturnahen Bereich'.

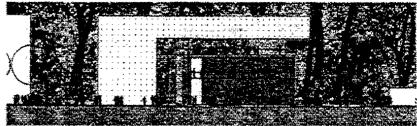
Die Baukörperstruktur repräsentiert dementsprechend in einer klaren architektonischen Sprache und Ordnung Transparenz und Offenheit im "Schaufenster des Landes". Ruhe, Sachlichkeit und Festigkeit bestimmen den Charakter in dem dienenden und arbeitenden Haus.

Die Arbeit beeindruckt im Dialog von Stadt- und Landschaftselementen. Mit der eindeutigen klaren Zuordnung von Funktionen zu einzelnen Baukörpern erhält das Bauwerk eine große Nutzungsoffenheit. Das Bauwerk erschließt sich für Besucher und Nutzer in größter Selbstverständlichkeit.

Das 'Schaufenster des Landes' ist von horizontaler und vertikaler Transparenz geprägt. Dementsprechend wird die Verbindung von Straße und Park überzeugend von einem vertikalen und horizontalen Raum bestimmt. Dieser vergrößert auch entscheidend die nutzbare Fläche im Freien.

Bei der sehr kompakten Anordnung der Büroräume fehlen orientierende Bezüge wie Fenster zum Stadtraum im Erschließungssystem. Die Lösung für den Appartomentbereich spiegelt die Sachlichkeit und Offenheit des Hauses wieder.

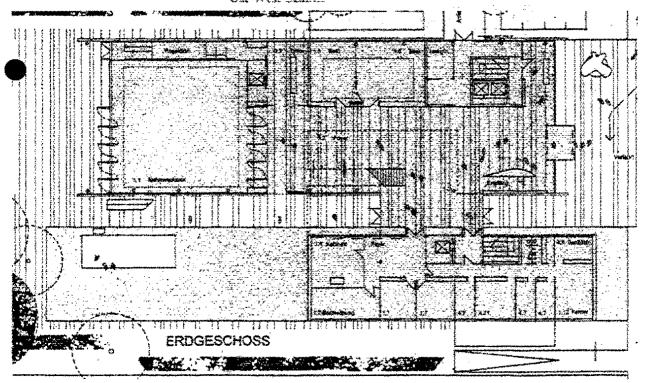
Die klare Gliederung der Baukörper entsprechend den Funktionen führte zu einem wirtschaftlich günstigen Ergebnis. Dem Entwurf liegt ein integriertes Ökologiekonzept zugrunde.



Ansicht Hiroshimastraße



Ost-West-Schnitt



Auszug aus dem

VORPRÜFBERICHT

STÄDTE	BAU/BAURECHT	ANMERKUNGEN
808	+ edition • bedings as	from a resolution
	Becauung innerhalb des Boulensters	Zufahrt außerhalb d. Bavhenstern
THE STREET	Einhalten der Baufluch)	
	Einhalten der zwässigen Traufhähe Einhalten der GRZ/GFZ	Stellel, über öffenti. Weg
	Derbitsigkeit der öffent, Wiegeweitendung	with the second
	Benudischligung der verhandt Vegetation	
month of the same	Bericksichtgung der Säume Introchiment	•
	Begrünung von Dostriktshen "Nichtmassive" Eintnadung	
	Eschiellung entsch B-Pan	
	Enhalten der Flochwege/Brandalaschnite	
	Geneinmigungsfähigkeir nach ArbeitsstätenVO	
FUNKT	ONSABLÄUFE	ANMERKUNGEN
	Erkillung des Reumprogramms	
	Räumlich/funktionale Einheiten	يعدي و يحدي عجو يحدي يرحدي
	ritumlishe Emhait Wirtschaftsbereich ritumlishe Einheit Ausselung/Sitzungu	- 1, CG, EG, UG - WG, 1, CG
	recruiche Enhet des Busbureichs	EG-2 00
	räumliche Einheit Appartementbereich	4. OG
	• Austellung-, Strangsröume	
	niumi, Niihe Winschulbb, Veronabbing Foyer mit Mehrawecksaal koppelisa:	
	sulenies versenkbare Hebebühne	
James James	natiri. Beljchieng Mehrzwecksong/Besor	
اسما اسا	Landeskoller mit Zugang zum Garten * Wirtschaftsbereich	Doctrierrasse
	Geschiessenheit des Sereichs	UG. EG. 1 00
in the same	Fribatiskakirche m. Transung von Kläche	
	Foliable of Anbinding on App. / With	model start and abid them to account
	Funktionslähigkeit Belielerung/Ensorgung Tuennung reiner/urreiner Boreich	ma ki, tisvis möglich, UG, 3,40 m) – micht caspavimen
	berücksichtigung roll on/roll off-System	Color of State of Sta
سس بسم	Apportenents	
	separater Zugang eigenständige Enschliefung von 3 1/3.2	
فربهها فسسا	Büroröume, Verwaltung	
	abgeschi Einheit 4.1444+1 Gruss.	
	Serice Tourie Laga Paparationary True + Endocement in the paparation	
	Sonoerdume im Unlergeschoss Anbindung lawendritrig an Soot/Abger	
		AND ACCIVE BY MACHINE
	EERSCHLIESSUNG	AMMERICANIEN
	Zentraler Eingang/Emplang Anburdung/Vorfeinn über Huroshima	
	Vortaint for mindesters 4 Play	
	Trefgranage for 10 Pkw	
	Parkens grichkeit für 4 Protokollfahrzuuge	
	15 Überdochte Fohrradstellplätze Behindertrigerechte Konzoption	nicit cusgewiesen
		A BLANCE CLOCK TO TO STORY
BESCHRE		ANWERKUNGEN
	Sonsprinzip okcastuktor, im Bürabereich mit Floctid	acken
	gung liber Erschließungskenw und Ware	
 Materiali 	lõt	
- Stohllous	n, Holz, Glas, Gipskerton, Unclicum	

hochvärmedämmende Stohl/Glosfassade in Hosten-Regel-Bossveise

geschlossere Elemente aus Holzpaneelen Sichtberonfausode (keine Dämmung)

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Kasten von Hochbauten nach DIN 276

Summe Kostengruppe 300: Bauwerk-Baukenstruktion 20.111.226 DM Summe Kostengruppe 400: Bauwerktechnische Anlagen 7,514.206 DM Sauwerkskosten 27,625.432 DM

Wirtschoftlichkeit

im 1. Jahr nach 20 Jahren nominal

 Skalbubannscher Zinssotti 6%; Preisselgerung: 3% p.a. & Betriebkosten, 1,5% p.a. & Instandinating!

 Bauwerkskossen
 27,625,432 DM
 27,625,432 DM

 Betriebskosten
 465,589 DM
 6,983,078 DM

 Instandhaltungskosten
 276,254 DM
 3,614,296 DM

 Bauwerk über 20 Jahre
 38,222,805 DM

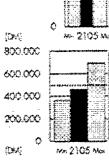
Bewertung der Investitionen

Der hohe Glasfassadenansel und die aufwendige Stafik sowie die Sommenkoliektoren und ElS-Instaliationen führen zu erhöhten Kostenkennwerten. Die Inwestitionen bewegen sich daher im unteren Drittel.



Bewertung der Betriebskosten

Die Betriebskosten werden durch die zu erwortenden hohen Kosten für die Fassaden/Fersterreinigungen sowie ein insgesamt ungünstiges Energiekonzeipt erhöht, Trotzdem fiegen die Betriebskosten aufgrund des verhältnismäßig geringen BRI im unteren Oditel.



OKOLOGIE

Energiekonzept

I nicht vorhanden [] unzumkhend

zultiedenstellend

Sonderelement Togeslichtnutzung

Solcrenergienutzung

Doch: Solarkofiektoren [Warmwasserbereitung]

Liftung

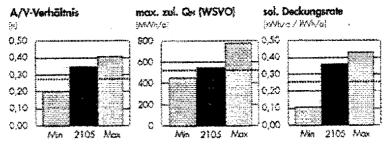
Wohnen: mechanisch; alle sonstigen Räume überwiegend natürlich

Luft-/Bouteilkonditionierung

Fullooden (Heizung, Kühlung), Klimaanlage

Regenwasserkanzept

Dachbegrünung, Versickerung auf diem Grundstück, Speicherung



Abschließende Beurteilung

Nicht alte Aspekte des zufriedenstellenden Konzepts sind im Detail nachgewiesen. Durchschnittliche Zahlenwerte im VVärmeschutz.

Hölzemer Sonnenschotz aufwendig

Notzungsbereich	gefordert (gm)	erreicht [qm]	Differenz (qm)
Ausstellung-/Sitzungsräume	1.636,00	1,940,90	+ 304,90
Winschaftsbereich	401,00	407,70	+ 6,70
Acapantements	589,00	661,70	+ 72,70
Bürordume	1.178,00	1.069,50	- 108,50
Sonderräume	515,00	489,00	- 25,00
Summe	4.219,00	4.568,80	+ 348,80
BGF	r		7.287,80
BRI			28.943,00
BRI /BGF			3,97
Nutzfläche/Verkehrsfläche			2,34

Boschreibung Energiekonzept

nicht vorhanden unzureichend zufriedenstellend gut

Sonderelem. Tageslichtnutzung

ntj.

Solarenergienutzung

Dach: Solarkollektoren (Warmwasserbereitung)

Listenn

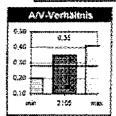
Wohnen: mechanisch, alle sonstigen Räume überwiegend natürlich

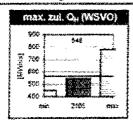
Luft-/ Bautvilkonditionierung

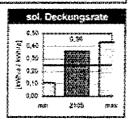
Fußboden (Heizung, Kühlung), Klimaanlage

Recommunications

Dachbegrünung, Versickerung auf dem Grundstück, Speicherung







Abschließende Beurteilung

Nicht alle Aspekte des zufriedenstellenden Konzeptes sind im Detail nachgewiesen. Durchschnittliche Zahlenwerte im Wirmeschutz. Hölzerner Sonnenschutz aufwendig.

2105

Eingabetabellen		
A/V-Verhältnis		
2105	0,35	
min	9,20	
THE #	0.41	
mitte:	6.28	

max. zui.	Q _H (WSVO)
2105	547883
min	451871
max	781989
mitter	588999

Sol. Deci	Kungsrate
2105	0,36
rein	0.11
max	0,43
mittel	0,25

Wettbewerb Landesvertretung NRW - Bewertungsschema Energie/Ökologie

Beschreibung Energiekonzept:

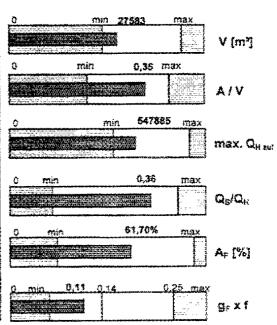
O nicht vorhanden. O unzureichend. X zufriedenstellend. O guf

energetische / bkologische Aspekte

Tageslicht	
Sonderelemente der Tageslichtbeleuchtun	a
Solarenergienutzung	
aktiv / passiv	Dech: Solarkollektoren (Warmwasserbereitung)
Listung	
natürlich/mech - 8ereiche	Vvohnen: mechanisch alle sonstigen Räume überwieg natirlich
Konditionierung von Raumluft/Bautelier	1
Maßnahme .	Fusboden (Heizung, Küntung), Klimaanlage
Regenwasserkonzept	:
Dachbogrünung	telweise
Versickerung auf dem Grundstück	vorhanden
Speicherung	Teich
Nuizung	end a
GRZ (Versiegelung)	0,37

winterliner	/ zammeriiche	Wärmeschutz

Heizwärme	
Oberfläche A [m²]	9624,00
Volumen V [m³]	27583,00
Verhältnis AV	0.35
max. zul. Heizenergiebedarf (WSchVO 95) Q _{efmaxer} (KWh/m ³ e)	19,86
max zul. Heizenergisbedarf Q _H (KWhia) des Gebaudes	5 47885
	2239,00
solare Warmegewinne Q _a (KWh/a)	197475,06
solare Deckungsrate Q ₀ /Q ₂ , [KWh/a / KWh/a]	0,36
sommerlicher Wärmeschutz	·
Fensterflächenanteri an der Summe der Außenwandflächen [%]	61,70%
(ge×1)	
für Warmeschutzglas k×1,3 mit g ≈ 0.61	D. 1.1
emploniene Höchstwerte (g. xf)	mit ech not List: 0,14
	ohne erh, nat, Lüft.: 0,25
Somenschutz gem DIN 4106	ausreichend



zusammenfassendes Urteil

Nicht alle Aspekte des zufriedenstellenden Konzeptes sind im Detail nachgewiesen. Durchschnittliche Zahlenwerte Wärmeschutz. Hölzerner Sonnenschutz aufwendig.

Potentiale für integriertes solares Energiekonzept

Hohe Potentiale an den Südfassaden, die aber durch Nachbarbebauung und gewählten Sonnenschutz teilverschattet sind.

<u>Objektdaten</u>	Eingabe	Kontrolle	
BRI beheizt	27583		
GRZ	0,37	•	
Außenwände unter Erdrerch Außenwände über Erdreich	508 3628		
Fensterfläche Nord Fensterfläche Süd Fensterfläche Ost Fensterfläche West	486 4133 244 396		Abweichung
Fensterfläche Summe	2630	2239 nohtig	0
Fassadenfläche ohne Glasanteil	389	1390 FALSOH	4 ;
Dachflache Glasdächer Dachflache ohne Glasanteil	2701 118 2583		O
Fußbodenfläche gegen Außenfuft Fußbodenfläche gegen Erdreich davon unbeheizt Fußbodenfläche gegen unbeheizt	2683 660 2025 322 322		
Summe Oberfläche A	9824	9623 FALSCH	न ^क ु

Solare Wärmegewinne

$Q_{s} = \mathbb{E}[0.46 \times i_{j} \times g_{j} \times A_{i_{sj}}]$ in [kwh/a]	197475,06 kWh/a
[‡] ω Ψ.	160 kWh/(m²xa)
ŧ, r	400 kWh/(m*xa)
t _r , =	275 kWh/(m*xa)
i _w π	275 kWh/(m*xa)
₿ ¤	0,61
On some =	20921,54 kWh/a
Q _{€ foot} =	127167,92 kWh/a
Q _{5 Get} =	18826,26 kWh/a
Quant	30557,34 kWh/a

Fassade (g/xf)=	0,11
	ausrechend
emptobleher Hochstweit	<u>n</u>
Art des Sonnerschutzes	authors (north dreftbare Householiste (Foyer Saal), Householisten (Buros, Wohnengen)
0 # 2#	0.61 63
St + G x x	0,183
1 m Ay 1 (Aw + Ap)	0,62
	*
Oach (n.xf)	0,03

	Emptorieve Hös	nstwerte
	Erborde	it morte
	raturicha	makinisma
	Belüfung nicht	Makistano
Innenbauert	vochanden	vormanden
19673	51	2 2,1
KCC/NAPY	8.3	4 0,2

fehlende Sonnenschutzvorrichtung		delia del ser de la constanta
BENDING DUMBING STATE OF THE ST	Markette Company of the Company of t	and the contract and the base of the party o
innentiogend und zwischen den Scheiben		
Govebo baw Palien	0.7	
jukanon:	Ω.5	
Jalousian, drehbare	DATE OF THE PROPERTY OF THE PR	DHIROLOGO/AND AND AND AND
	0.25	
Lameter, Pirter(Mel Jelougen, Forkider	<u> </u>	
Epropolitican		
feststationate		
oder drettbare		
t,acteller:	C,3	
	0.3	
Vordicher, Logoen	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	
Vordächer, Loggien Markisen, goen und sedlich verbiert	<u> </u>	

	Empichiere Hicc	Empichiere Hăcisswerie		
lineabauart	Emotive recordation Betäflung nicht vorhersten	Ernahin Instictions Belüfung vorhanden		
leicht	.0.1	2 0.1		
SCENIFRY	£ 5.5	44 G.21		

Art des Sonnenschutzes	
축 * 로마	<u></u> 0.61
g _i ≈ g x x	0,63
1 = Ay / (Ay + A)	0.04

empfohioner hiscinstwert

Abminderungsfaktoren z von Sonne	COMPARED AND A SPECIAL PROPERTY IN	des.
in Verbindung mit Verglasungen		
h.	many for all the actions of the control of the cont	egifikkalak Milanda Lappan a taya ta
lehiende Sonnenschutzvorrichtung	***************************************	M-bifetenezer/h-ministra
innenliegend und zwinchen den Scheiben		
Sewada, bzw. Foles	0.7	
(495CH PROPERTY	0.5	
Jafousien, dranbare	Water Committee of the State of	
Jerocalen, dronoere		
Lamelier howerons	0.25	
Jalousien, Rollaiden,		
Fensierieser,		
lesistenande		
oder drehbere		
Lamellen	C.3	PROGRAMMAN NON-HONORFRE
Vordacher Loggieri	0.3	
Markmen, oben und sentich verbilart	0.4	
SACHARIC AND TOTAL CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR		

FORME	LATT	Ke	Company Released to the state of the state o	2 1 0 5
* Kaywarkakputen - L	Luisticktoner (Ky	160:		49-40-41 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1
#1 28 94.2	and , Seryer	* G40 G6	OM-IN'RG: A	/ 8 / 550 850 D
b) Zuschiep für fröheren ift	incurred they Passage	Table 100 Company of the State	naencha:	250 800 C
el Pharmad and pharmad a	n Same contributions com	т (ду» - дук-чания продосу под порядодниции и досу	30%	\$65.20¢ [2]
d) Zuschier ter Dectrientes	CHINE STREET, SECURITY WHEN IN THE PROPERTY OF STREET	41 100 M + 120,000	Maga	15 (000 SE)
The state of the s	estrement and Visserman		124.5500°	550 050 DE
Conting to Asiate Co	Walter and the second s	AND MANAGEMENT HER CONTRACTOR OF THE PROPERTY	PFF PF HQ.M.	0CO 092
AND COLOR OF THE PROPERTY OF T	y remember of the control of the con	einfegelicher (EPPA voll einer der februik unter einem ein 4 0 Mit Mittel er (Seiner aus der EPPA voll eine	(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	and the state of
	ьсвес - Вацио листиксом	No. of Control of Cont	MAN MONTH OFFICE MANAGEMENT AND	20.55.225 PA
and an experience of the second secon	consene Aniagen (Age	* mellen de	тини при при при при при при при при при пр	таксессенный канализменный (НССС). <mark>ЖЕНДДЗЕ</mark> «ШЕРЕ» (Р. <u>ТЕМЕ), на над чени над принутире обучаращений предоставательный м</u> «Соммустими пистом принутире (НССС). <mark>ЖЕНДДЗЕ «ШЕРЕ» (Р. ТЕМЕ), на над чени над принутире обучаращений предоставательный метора над принимальный метора (НССС).</mark>
36 943	to the statement of the	· Control and provide and prov	OM m' BR	70 1331 199 3
to Zurchlag für Bonnenko	ORNO Alexandra (September 1900) est	rronada akkaladdi eda enare ena da an an in digi ing rigi ing ping ping ping ping an dia in dia indi indi indi	eduction i	500 COS DA
C. LUSTED L. VINSSAMSC	Poğ.	<u>UNITATION PARAMENTATOR PROPERTY OF THE PARAMETER OF THE </u>	j senseusen mi	• ro coo (DA
d) Justiley to Kunhang in	Activities to the	esselle delselle MEDME or e les este que d'Estables du que que en en concern con l'écriment en environce de con	50%	SIE 373 ON
利 乙烯伊温 经产品 的组织	3202	ermondalde od urodanska v na ona bla od chaode olik Mandordondano od olid die GM (M) Redigi.	1.37.	216.3/2j DW
 Zungt sag has Mediaturaries 	pri est Euros <mark>edente</mark> stiques		partchi.	100 002 CN
Summy Bouwerksky	ren - Tochn, Aniaggo (f	syr 4001	O 1 PT : A STREET, CALCULAR CHICK CH	7.514,293 DW
3 . Beirichakosten	**************************************	2. (1997年) 1997年 - 19	<u> Бег</u> , ф. оружия (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (1919 (19	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY
5 t Gabbudereinigung	DDDDXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	The state of the s	pymanianysisydytydd (18k. py - 28agagaan mwe e, sygegy X, andythy	pytringy m.) ab. 12-61.12. Latera v. 1864 (6.64) (1864 (6.64) (1864 (6.64) (1864 (6.64) (1864 (6.64) (6.64) (1864 (6.64)
26 25.943	er ari	4 5 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	DM (100 28) = 1	202.6011 (194)
Laminos promininas de la companyo		A vince to consider a series acretical parameter and a series and a se	harry goods	The control of the co
to Evaching its Fastadores	risp (an current figures perspetent symmetric magnetic paper perspetent symmetric by syl San application of the significant sylving of the contract of the sylving of the s	ballistyken kangan katalan dan salah isalah dan salah sa Salah salah sa	Miller Mark Control of	TOTAL CALADA CAL
(*)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	engelegitation and the second	ecceccecces as server.	PART : P. S.
	HERENDE RESERVE STATEN OF RESERVE SERVE	क्षात्रकारम् महावद्यावात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त व्यापन महान्यात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त्राचन महान्यात्रकारम् । त्राचन व्य		
3 . 2 Winne and Kille				
28 943	erer (mill)	2.26	Commenced (18 field) and a	so mo Dwg
le Lucatury for holiner Kons	institutions and the second		- 12 (3 h)	SCIO DAL
e. Attaching his day Engage	oneth)	100 March 100 Add 100 March 100 Marc	MHINOROGE-MANAGE STATE	u so opini projekti p
Ci				DW.
Planskike in terg ister i	ien Jahrameurammoed	Pre		
e) 574 T	NAN §	• 55-G0	THE NEWS	54 107 DA
1 1 Sonation Betriebskon	Control Almande Anno St.	CONT. CONT. POPLATES. WATERWAYS PROPERTY.	Agust mala Abes and Laving states	THE CHARGE CONTROL OF THE STATE
3: 28 942	en Afri	*1	UA - EA -	
b) Leading by the Water	managaran. Kabus Carandaran mengangan sebagai sab	ANTONIO DE PERSONA DE PROPERTO DE LA CONTRACTOR DE LA CON	rranskrivskiskiskiskiskiskiskiskiskiskiskiskiskis	5 005: OM-)
TOTAL STATE OF THE PROPERTY OF	Action of notices and action of the control of the	от том по том п	E Lineage (ORTHOGOGRAPHOS CONTRACTOR AND	And the second s
Somme Bälrinbskásti	tri	- When do Marin and Constitution of Constituti		ets See Dawa
i . instandhahungskoste	is the colorest of a	TARL CARREST		many of the control o
u: Property	+ 10% Mg	* (*)	ing p	776 754] DV-1
Barwert uber 75 Jahra	chne Angatz des Rosti	erites (o folko (Beloeks))	1861 BEA 11 E-F 15 118134000	demographic postables
4. Belancarkingth and their	7 415°	All - 1 State	m. *	
2/024432	CASE	was by) Harwer [200 25 4 25 4 25 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
ру - Рассия разрада (1881)	Michiganan mangan myakika kataban da aka aka aka aka aka aka aka aka aka	Antonia de Carlos de Carlo	- e i e est de la casa de my acquire que esta de abblicado de de de la casa de la casa de de de de de de de de	1 of
455 585	C.5.4	1244 1 min 24 min 1	± same	-\$-963 (176) 1864
No service and a	Sandanan Caranter Control of Cont	The state of the s	house	оструктурник и при при при при при при при при при п
a beautiful and the second	geogramical metaloguicus concentration fratalismos 1, 212, 100	9 15	1	
	i j	F12 n 1 Same 1	,	DTI : 9Z/SSZAGIKONDOHOKOOROGINININININININININININININININININININ
C. S.	A STATE OF THE STATE OF T	STATE TO STATE OF THE STATE OF	Rankeyson (management of the control	THE T SCHOOLSHOOD CONTRACT OF THE PROPERTY OF

Austruck 15.04.1008

ARBEIT 2106 (PREISGRUPPE)

Petzinka, Pink + Partner DÜSSELDORF

ERLÄUTERUNGEN DER VERFASSER

Stadigestaltung als Verantwortung - Neuorientierung als Weg in die Zukunft

Philosophie

Bauen zu Beginn des 21. Jahrhunderts muß dem Leitbild einer nachhaltig zukumftsverträglichen Entwicklung entsprechen Diese Neuorientierung lässt sich nicht als Zustand, sondern nur als Weg in die Zukumft begreifen. Der wesentliche Beitrag zur Architekturentwicklung ist das veränderte Bewusstsein, die

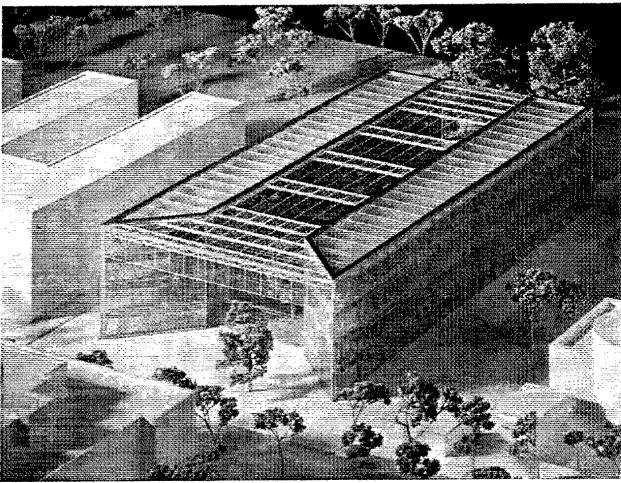
Einsicht in die Geschichtlichkeit und die Prozesshaftigkeit allen Handelns

Dem Leitbild der zukunftsverträglichen Entwicklung verpflichtet, setzt das integrierte innovative Konzept für die Vertretung des Landes NRW in Berlin die Grundprinzipien ökologisch orientierten Planens und Bauens in boher Gestaltungsqualität um.

- Minimierung nachhaltig negativer Eingriffe in den Naturhaushalt - umweltverträgliche Gebäudekonzeption (Erhalt der Vegetation auf dem Grundstuck)
- Minimierung des Energie- und Ressourcenbedarfs für die Gebäu-

- deherstellung und die Gebäudenutzune
- Weitgehende Substitution und Schonung erschöpflicher Ressourcen
- Intelligente Nutzung natürlicher Systeme und regenerativer Ressourcen
- Weitgehende Vermeidungen bzw.
 Verminderung von Stoffeinträgen in Luft, Boden und Wasser (Reduktion der CO²-Immissionen)

Die Notwendigkeit der sich daraus ergebenden Dematerialisierung im Bauwesen bedeutet, die Synergien verschiedener Materialien in inte-



Medellanfachur von der Hirodinastraße

grierten Konzepten zu neuen, ästhetischen, wirtschaftlichen und gebrauchswertorientierten Qualitäten zu verbinden.

Konzeption

Die zurückhaltende, dem Ort angemessene Architektur kommuniziert durch die Kombination einer Holz/ Leichtbaukonstruktion und einer äusseren transparenten Membran diese Werte. Das 'offene Haus' findet seinen Ausdruck in der Integration der umgebenden Natur und der Auflösung zwischen Innen- und Außenraum

Diese ästhetische, technische sowie akologische Dimension erschließt ich dem Besucher auch im Inneren des Gebäudes. Die viergeschossige, verglaste zentrale Eingangshalle mit dem angegliederten zweigeschossigen großen Saal, greift durch die Bepflanzung das Thema 'Natur' auf Sie schafft Blickbeziehungen zu dem im Westen liegenden parkähnlichen Grundstück, sowie den in das Gebäude integrierten Dachgärten

Der nördliche und südliche Gebäudeteil korrespondiert über die in die Konstruktion integrierten Galerien und Luftraume mit dieser zentralen Eingangshalle bzw. den Dachgarten Es entstehen natürlich be- und entftete, lichtdurchflutete Raume mit rober Kommunikationsqualität Die Vertikalerschließung in direkter Nähe zum Sicherheitsbereich vernetzt das Gebäude vom Untergeschoss bis in das 3. Obergeschoss Horizontale Verbindungsstege im 1 und 2. Obergeschoss gewahreisten hohe Flexibilität und Mobilitat innerhalb des Gebäudes

Konstruktion

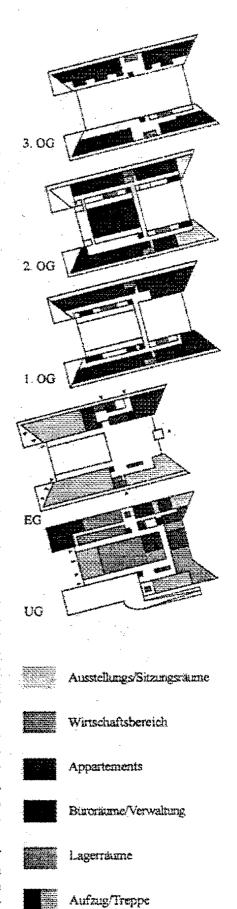
Das architektonische Gebaudekonzept erfordert ein raumumfassendes Plächentragwerk mit hoher Transparenz. Die Forderung nach einer vertikalen und horizontalen Multifunktionalität des Gebaudes, das bedeutet auch eine Wertschöpfung bei

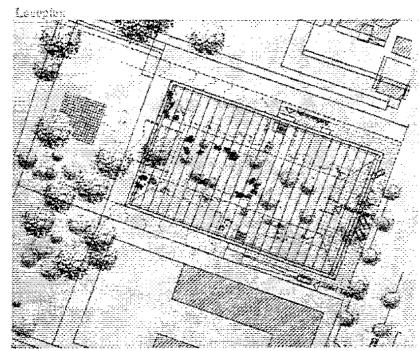
Ummstrung in der Zukunft, war die Grundlage für eine stützenfreien Holz-/Leichtbaukonstruktion Vor dem Hintergrund eines integrierten Ökologiekonzeptes hat man sich für eine Primartragstruktur aus Holz entschieden. Neben der Flexibilität in der Nutzung, der Wirtschaftlichkeit der Konstruktion, der Ästhetik, dem Image und Charakter dieser Konstruktion, ist Holz der Baustoff mit der höchsten Ressourceneffizienz bei Errichtung und Nutzung emes Gebäudes. In Kombination mit Trocken- und Leichtbausystemen konnen die Ziele einer Dematerialisierung im Bauwesen erreicht werden. Die parabelförmige Rauten-/Lamellen-Konstruktion weist ein sehr günstiges Tragverhalten bei sparsamster Verwendung der Konstruktionsmittel auf.

Durch die Krümmung der Konstruktion wird ein räumliches, selbsttragendes Schalentragwerk erzeugt, das wirtschaftlicher als die bekannten Fachwerkkonstruktionen erstellt werden kann.

Die in Längsrichtung wirkenden Kräfte werden durch die selbstaussteifende parabelförmige Rauten-/ Lamelienkonstruktion aufgenommen. Die Aufnahme von senkrecht auf die Außenwandkonstruktion wirkenden Kräften wird durch die hinterspannten senkrecht stehenden Stützen aufgenommen, in die sich die Deckenelemente einhängen. Diese Sekundärkonstruktion emiöglicht es. Deckenfelder in beliebiger Höhe in das Gebäude zu integrieren. Die Knickaussteifung wird durch die horizontale Lamellenstruktur erfüllt, die darüber hinaus die Funktion des sommerlichen Wärmeschutzes durch Verschattung der Innenraumflächen übernimmt. In dieses Konzept ist die sich aus den Längswänden entwickelnde unterspannte Fachwerk-Dach-Konstruktion eingebunden. Die Struktur ermöglicht ein temporares Offinen der Dachflächen, um eine natürliche Belichtung und Belüftung gezielter

Rasmerunnes





Teilbereiche des Gebäudes zu ermöglichen. Damit ist sie ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts für dieses Gebäude.

Fassaden/ökologisches Konzept

Die Selbstanpassungsfähigkeit der äußeren Gebäudehülle ist wesentliches Merkmal des dargestellten Konzeptes. Der mehrschichtige Aufbau der Fassade ermöglicht ein Gebäude, das sich tages- und jahreszeitenabhängig der Witterung ampaßt.

Bei der Konzeption der Fassade und des Daches standen folgende Kriterien im Vordergrund:

- Die architektonische Verwirklichung des 'gläsernen offenen Hauses'
- Die Erfüllung der Anforderungen des Wärmeschutzes und des Schallschutzes
- Die Reduktion des Primärenergieverbauchs, d.h. Realisierung der natürlichen Be- und Entlüftung bei gleichzeitigem Verzicht auf Klimaanlagen
- Die Reduktion der Kosten für Betrieb und Unterhaltung
- Die Berücksichtigung des Wintergarteneffekts und der im Gebäude anfallenden Warmeimmissionen
- Konstruktiv, bauphysikalische

- Optimierung der einzelnen Fassadenkomponenten
- Einsatz ökologischer Baumaterialien
- Sommernachtslüftung/Auskühhing des Gebäudes
- Witteringsschutz

Des Ziel, mit dem unerschöpflichen Energietrager 'Some' zu bauen und damit Maustechnik entbehrlich zu machen, findet in diesem Fassadenkonzept seinen Ausdruck. Die Erfahrung aus vergleichbaren Projekten sind in die Durchgestaltung eingeflossen, um die Synemien der Materialien Holz und Glas zu optimieren. Das hier vorgestellte mehrschalige Fassadenkonzept schafft bei hoher Energieeffizienz Möglichkeiten der natürlichen Be- und Entlüftung sowie eines optimierten sommerlichen und winterliehen Warmeschutzes. Große Behaglichkeit und Nutzerakzeptanz sind die Folge.

Einsparungen bei der Primärenergie von bis zu 35% sowie bei CO²-Immissionen von 30 % sind nachgewiesen. Smikhur, Organisation, Konstruktion des Gebäudes sowie das technische Konzept sind integrierte Konzepthausteine und prägen die innere Logik des Entwurfs.

BEURTEILUNG AUS DEM PREISGERICHTSPROTKOLL

Die vorgeiegte Arbeit fügt sich mit einem einfachen, hallenartigen Ensemble in die Hiroshimastraße ein, das durch seine Ruhe und Selbstverständlichkeit überzeugt, in seiner Längsentwicklung jedoch die Grenze des noch Denkbaren erreicht

Die verblüffende Einfachheit des Körpers und der Gehäudehülle erhält ihr Raffinement aus der speziellen Wahl von Koustruktion, Material und lichtdurchfluteter Offenheit. Ein filigranes Flächentragwerk aus Holz mit gebogeren Staben bildet



Moduliachiebare on der Cartenseite

zusammen mit zwei Glashauten em integriertes ökologisches Konzept, das in seiner Wirkungsweise plausibel erklärt und erläutert wird.

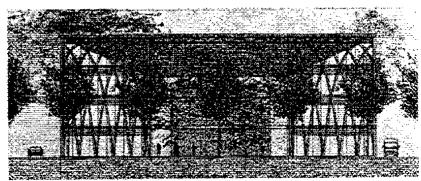
Auf dem ersten Blick scheinen formale Adaptionen an den neogotischen Karion zu einem dekorativen Ausdruck der Fassaden zu führen. Dagegen steht, daß die gewählte Formensprache nicht der konstruktiven Louik entbehrt und in ihrer Stringenz leicht weiterentwickelt werden könnte. Für die Erscheinung nach außen und die Organisation der innenräumlichen Verhältnisse fällt die starke Symetrie und die etwas monumentalistische Geste der Eincangsfigur auf, die in ihrer Wirkung loch unschwer gemindert werden könnte.

Die funktionalen Anforderungen in den einzelnen Geschoßebenen sind teilweise sehr gut, teilweise gut und in Einzel-bereichen nicht ausreichend erfüllt. So sind einzelne Bereiche in sich nicht ausreichend geschlossen, andere nicht klar voneinander getrennt. Die Qualität der Innerraume wird - trotz deren teilweise schematischen An-ordnung durch Flexibilität, Helligkeit und Überschaubarkeit bestimmt, wobei der intensive Bezug zum artifiziellen inneren Hallengrünraum und zur ngebenden Natur positiv anzumeren ist

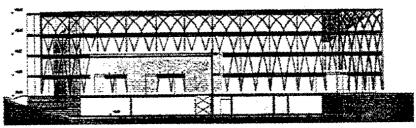
Die Daten für die Bewertung der Wirtschaftlichkeit liegen deutlich oberhalb der Mittelwerte aller Arbeiten, in einzelnen Prüfgruppen zeigt sich ein nicht unerheblicher Aufwand für den Betrieb des Gebäudes. Dem steht ein sehr guter Wert bei der solaren Deckungsrate gegenüber.

Den ökologischen Anforderungen der Auslobung kommt diese Arbeit in grundsätzlicher und konzeptioneller Weise entgegen. Stoffstromminimierung, solares Bauen, Licht- und Sonnenorientierung stehen so weit im Vordergrund der gesamten Konzept- und Architekturfindung, dass dabei zumindest beim derzeitigen Stand der Durcharbeitung, wirtschaftliche Nachteile in Kauf genommen werden

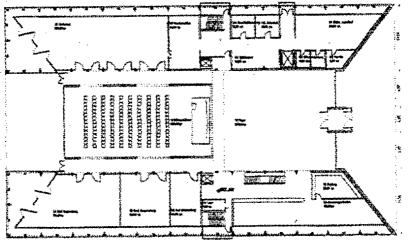
Insgesamt wird hier eine Arbeit vorgelegt, die dem ökologischen Gedanken mit fast fundamentalistischer Überzeugung folgt – so einen ausserordentlich interessamen Beitrag leistet, der in der Diskussion nicht ohne Widersprüche geblieben iet



Ansicht Miroshimastraffe



Ost-West-Schnitt



Erdemchossgrandriss

Auszug aus dem

VORPRÜFBERICHT

Entwurf Petzinka, Pink - Partner

STADT	EBAU/BAURECHT	"	ANWERKLINGEN
	+ whit	O bedangt e	fill - nicht erfüllt
741711 78171		des Bautensers	
THE REAL PROPERTY.	I di minumi to a nine a ser i con a	and the second s	
	Einheiten der zulässig Einheiten der GRZ/C		
	Dustrianique da chere		
	l. Berichsichtgung der w	orhand Vegetalish	a
percent from the	Serunischtigung der S		falsche Standore der Bäume
	i Begrünling von Dacht "Nichtmassive" Emfine		
	Erschliefung entspr. B		
dente mense.	Einhalten der Flachtweg	po/Brandaissinete	
	Genalus gungdohigkest n	och Arbeitstäten VO	
	IONSABLÄUFE		ANMERKUNGEN
	 Erfüllung des Raumpre Räumlich/funktion 		
	sifts west linkus. Filminusta. VA.De		
in the second	stemiothe Enhad Aus	defing/Staings.	
	naumtiche Einheit des	Bürobereichs	
- imul inui	rountiche Einheit App • Ausdellung , Sitzur	onementeereich Grennen	
	röumi. Näise Winschel		
ogo (ma)	Foyer mit Mehrzweck	sadi kompelbar	
	siderius versenkloore		
Month Same	notid Belchting Mehr Landeskeler mit Zugar	en eus Geres	
100ka	 Wirtschaftsbereich 	ing watering An emporation	
	Geschiossenhau das E		
Total bank	Frühsfüsksküche mit Tre		
	- Frühmücker, mit Anbindu - Funktionsfahigkeit Belief	erand/Entrovanno erand/Entrovanno	
	-Trennung reiner√unceir	er Bereich	verskale + harizonkále Kreuzung
Acres 1000	Berücksichtigung roll e	n/coi of System	Speisesoniosief duch Geboffice
	• Appartements separater Zugang		
	eigenwindige Erschliefa	ma van 3.1/3.2	
	 Bůrorčanie, Verwel 	king	
	choscol Enhald.)	4.4 + 1 Gr.tig.	
	Sondombume im Uniter	reservable.	
	Antoniung lastenaufzu	g an Saal/sager	
GEBAUL	DEERSCHLIESSUNG		ANMERKUNGEN :
t	Zentroler Eingang/Emp		
The law	Anbinsions/Vodehn 05	er Hiroshima	
	Variable for mindestons		•
	Trefgorage für 10 Pkw Parkmöglichkeit für 4 P.	makaka di balona ereze	
	15 überdachte Fahrac		nicht dargestell:
	Behinderlengerechte Ko		Appartements, WC
BESCHRE	EBUNG		ANWERKUNGEN
	tionsprinzip		
- perobell	ómige kauten-∕lamelle	nkonskukken	
FOUNDOSS Formania	ende Flächentogwei. Edochkonstruktor und f	เล็กเล็กเล็กเล็กเล็กเล็กเล็กเล็กเล็กเล็ก	
• Materiali		menasurus punghalah di Selah M	
- Holz und	i i		



Fassadenaulbas

- Doppelfassader in Helzkonstrukter

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Kosten von Hochbauten nach DiN 276

Summe Kostengruppe 300: Bouwerk-Baukonstruktion 32.244.080 DM: Summe Kostengruppe 400: Bouwerk-technische Anlagen 8.069.840 DM: Bouwerkskosten 40.913.920 DM

Wirtschaftlichkeit

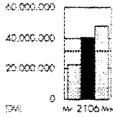
im 1. Jahr nach 20 Johren nominal

 Bauwerk über 20 Jahre
 40,913,920 DM
 - 50,913,920 DM
 - 50,913,920 DM
 - 50,913,920 DM
 - 50,536,891 DM
 - 50,536,891 DM
 - 50,352,858 DA
 - 50,803,669 DM
 - 50,8

Bewertung der investitionen

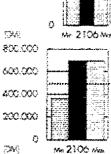
Die aufwendige Dochkonstruktion aus Halz und Glas, die Glasfassaden sowie die geplanten Dochgürten erhöhen die Kostenkernwerse

Die Investillanen bewegen sich aufgrund des verhältnus mäßig großen BRI im oberen: Dittel.



Bewertung der Betriebskosten

Die zu enwartenden Stetriebskosten liegten wegen des verhältnismäßig graßen BRI und aufgrund des Verzichts auf ein ökologisches Konzept im aberen Drittel.



ÖKOLOGIE

Energiekonzept

I nicht vorhanden 🔲 unzweichend

I zufriedenstellend

agui

Sonderelement Togeslichtnutzung

Solorenergienutzung

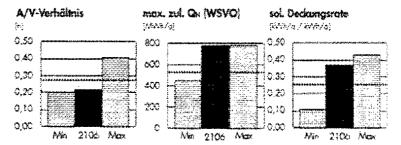
Lüftung

alle Bereiche natürlich

Luft-/Bautoilkonditionierung

keine Klimaanlage, Kuhldeake (Erdianzen), Vegetation im Gebäude, Doppellassade Regenwasserkonzept

Speicherung in einem Teich



Abschäeßende Beurteilung

Energiekonzept nicht im Detail baulich nachgewiesen. Sehr hoher Glasflächenanteil. Funktion der Verschattung im Fassadenzwischenraum ware nachzweisen.

Nutzungsbereich	gefordert (qm)	erreicht (gm)	Differenz (qm)
Ausstallung:/Sitzungsräume	1,636,00	1754,80	+ 118,80
Wirtschoftsbureich	401,00	415,10	+ 14,10
Apportements	589,00	631,50	+ 42,50
Bacciane	1,178,00	1281,40	103.40
Sondonteme	515,00	513,20	- 1.80
Semme	4.219,00	4,596,00	+ 377,00
BGF		,	8,675,00
BRI			46,272,00
BRI /BGF			5,33
Nutzfäche/Verkehrsfläche			2.73

Beschreibung Energiekonzept

nicht vorhanden unzureichend zufriedenstellend gur

Sonderelem, Tageslichinutzung

n f a

Solarenergienutzung

udj.

Lüftung

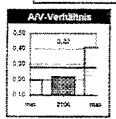
alie Bereiche natürlich

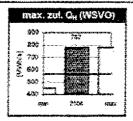
Luft-/ Bacteilkonditionierung

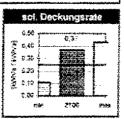
keine Klimaani., Kühldecke (Erdlanzen), Veg. im Geb., Doppelfassade

Regenwasserkonzept

Speicherung in einem Teich







Abschließende Beurteilung

Energiekonzept nicht im Detail baulich nachgewiesen. Hoher zut. Heizenergieverbrauch. Sehr hoher Glasflächenantell. Funktion der Verschaltung im Fassadenzwischenraum wäre nachzuweisen.

2106

Emgabetabellen		
A/V-Verhaltnis		
2106	0.22	
ron	0,20	
max	0,41	
mittel	0.26	

Max III.	Q _H (WSVO)
2106	781989
/70.001	451811
max	781989
-setta:	General

sol Deci	ungsrate
2106	0,37
775471	0.11
max	0.43
terptions:	0.25

Wettbewerb Landesvertretung NRW - Bewertungsschema Energie/Ökologie

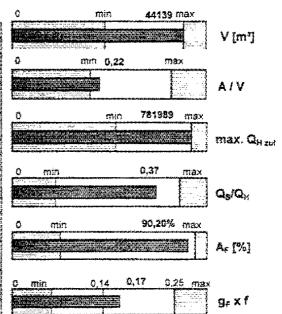
Beschreibung Energiekonzept

O night vorhanden. O unzureichend. O zufriedenstellend. X gut

energetische / ökologische Aspekte

Tagesticht	•
Sonderelemente der Tageslichtbeleuchtung	34 / h
Solarenergienutzung	
aktiv / passiv	4-
Lüftung	
natürlichimech - Sereiche	alle Bereiche naturlich
Konditionierung von Reumluft/Seutellen	
Maßnahme	keine Klimaanlage, Kühldecke (Erdianzen), Vegetation im Geb., Doppelfassade
Regenwasserkonzept	
Dachbegrünung	.i.
Versickerung auf dem Grundstück	z.j.,
Speicherung	Teich
Nutzung	4/-
GRZ (Versingelung)	0.4

Heizwärme	
Oberfiéche A (m²)	9930,00
√olumen V (m²)	44139,00
Verhältnis A/V	0.22
nax. zul. Heizenergiebedarf (WSchVO 95) 2 _{ki maxari} (KWhim ³ a)	17,72
max. zul. Heizenergiebedarf G _{it} (KWh/a) des Gebäudes	781989
Ay. (m²)	3692.00
solare Warmegewinne Q ₆ [KWh/a]	287901.21
solare Deckungsrale Q ₃ /Q ₂ , KWhfa / KWhfa]	0,37
sommerlicher Wärmeschutz	
Fensterflächenanted an der Summe der Außenwandflächen [%]	90,20%
(g₅ x () fur Warmeschutzglas k=1,3 mit g = 0.61	0.17
emplahlene Hachstwerte (g _e x f)	mit ern. nat. Lüft.: 0,14 ohne ern. nat. Lüft.: 0,25
Sonnenschutz gem. DIN 4105	nicht ausreichend



zusammenfassendes Urteil

Energiekonzept nicht im Detail baulichnachgewiesen. Sehr hoher Glasflächenanteil. Funktion der Verschattung im Fassadenzwischenraum wäre nachzuweisen.

Potentiale für integriertes solares Energiekonzept

Große Potentiale durch sehr hohen Verglasungsanteil und Haus-im-Haus Konzept, Thermische Zuordnung der Atriumbereiche von Bedeutung.

Ohjektdaten	Eugabe	Kontrolle		
BRI beheizt	44139)		
GRZ	··· ·· ·· ·· ·· ·· ·· ·· · · · · · · ·	;		
Außenwände unter Erdreich Außenwände über Erdreich	832 4093			
Fensterfläche Nord Fensterfläche Süd Fensterfläche Ost Fensterfläche West	1072 1072 816 732			Abweichung
Fensterfläche Summe	3692	3692 richtig	ž	Ö
Fassadenffache ohne Glasanteil	401.4	401	FALSCH	-0,4
Dachflache Glasdächer Dachfläche ohne Glasanteil	2693 2693 0	2693 0 richtig	ì	Č.
Fußbodenfläche gegen Außenluft Fußbodenfläche gegen Erdreich davon unbeheizt Fußbodenfläche gegen unbeheizt	2235 496 496			
Summe Oberfläche A	9930	9930,4	FALSCH	6,4
Solare Wärmegewinne				
$Q_{\phi} = \sum 0.46 \times I_{\phi} \times g_{\phi} \times A_{F_{\phi}}$ in [kwh/a]	287901,21	kWh/a		

$Q_4 = \sum Q_1 46 \times I_1 \times Q_1 \times A_{F_4}$ in [kwh/a]	287901,21	kWhia
ka w	180	kWh/(m²xa)
le ♥	400	kWh/(m*xa)
the state of the s		kWh/(mfxa)
ţ _w =	275	kWh/(m²xa)
G =	0,61	
Q _{ili} hans **	48128,51	kWh/a
Contract The Contr	120321,28	kWhla
Quarter T	62966,64	kWh/a
Can thest "	56484.78	kWkva

	Fassade (g,xf) =	0.17
		riidht nusreichene
	emedatienes toorishwert	T.16
	Art des Somenicautzen	Jacobsen und hullz festst. Hobbaneller en Zwaschernaum der Doppelles sade
	\$	0,51 0,3
	妈- 冲震 关 音	0.183
	1 = A. / (Am + Ar)	0.90
)	Dach (g, x f) -	এন্ডা
		recitif augureschauch
	empfolisener Hochstwert	6,14
	Art des Schnenschutges	Attungmedach otoc Somooschutz dive Vegetabori in Arrun
	्रेड्स इ. १५	ost
	☆ 本質末本	0.61
	1 * A+ 1 (A+ + A+)	3,00

	Empfohlene Höchstwerte		
	Erronie	∤£/norse	
	resturbation	inatatiche	
	Belliburg night	Shouthing.	
भारतामध्यातमाः!	worthersoner	vortiden	
interv	1 0.1	2 †	
SE WO	1 21	4i 0.3	

Abminderungsfaktoren z von Sonne in Verbindung mit Verglasungen		
m raimmrid mr ancheanilan		
	ngggrananan an akha Panhan akhan garan maman pelebugan dari	
withoude Southenschulzwortchtung	en erremendeskinderinden bes ervspor	ا. وود رد مایان ۲۰۰۰ با ۱۰۰۰ مناه مید جوزیمیاست
innankepens und zwiachen den Scheiben		
Sewece, bow Foller		**************************************
inious:	0.5	egenerate Lada (del Siria). Il
	*************************************	THE PROJECT OF THE PROPERTY OF
Preciser Sections		
Amelian, birdenüket	0,25	
Jakkuman, Holladen	•	
Fersterläden,		
lestwonersie		
oder drenbure		
Larretion	0,3	
Vortacher Loopen	0,3	
Markings, other: cast asstruct vertillart	Q.4	Charge december 2012 (2)
SCHWISEL BEGOODS	0.6	

	Empfohlene Hochstwerte			
	T. W. Carlo	FURNIE		
	induncie	instance		
	Belonung mont	Bourtery.		
innenbeuert	vorhanden	vorteerden		
iment		2. 0, 1		
SCOMOT	0.5	4) 0.2		

in Verbindung mit Vergiasungen	
sensende Sommenschutzvorrichtung	
innenliegend und zwischen den Scheiben	l .
Grands by Foler	***************************************
Jacobs .	Marie Company of the
acited participation of the contraction of the cont	. •
Joenne, Corder	**************************************
Larnation, hirrientified	0,26
Jakoussan, Rolladan,	
Fartsterfaders,	
lechicatie: 30	
oder drehoere	
Location	
Vortilicher, Loggien	2.3
Marketon, coan and search vertiber.	
	are an agreement the control of the

Begutachtung der Wellbewerhsberhage für die Baumaßnahme Neubau-"Vortretung des Landes Nordrhein-Westfalers beim Bund" in Berlin

	FORMBLAT	1	Manager - Makest 111	Kerra	то с ст	210	5
4	Baumarkskopien - Daukomain	uklianen (Api	300;	gf-ye-(gf) x 4004) H H H H H H H H H H	***************************************	A CANADA CONTRACTOR OF THE CON	
-31	46 377	- m-195	* 1	840 GC	(SM W. Bu)	30 * # 3 €S	e o; (
ព	Licertag in Darrennements	h maia una Gas.	BALLED VIDE	was an Com	payers:	тельного полительного политель	
ŧ	· Investigation Gaugestonescoperacy	und Wasserie	rangementarian atau russa NGC	1948-165 MESE (B. COA, 1460-1466, 1268 1700 170 170 170 170 170 170 170 170 17	anuscrat	TSO 27	*******
ę	dustring in Cheprophysiassovery	- Matturition me	Springractus	Er thurs bloke simple and	pausena:	The control of the property of the control of the c	
ρ	Luccion L. Campaner	**************************************	******************	Marie Marie Co. of the	Schneitere	TALES OF	HEROE.
	The state of the s	9909 Martines (1854) projection with the contraction of the Projection of the Projec	Talanga dipantan dipanten dipa	Michigan and American and American	PAU 16004	SOCI DO COMPANIO DE COMPANIO D	munid Samuel
	Athering he probe infrastra	MATERIAL WALLACTOR OF CA	(T)	900 m1 + 540 00 044m3) 	6 120 00	לן (פכ
	Summe Bauwerkskosten - Ba	ukonstruklion	on (Mar 30)	0;		32,244 250	a D
Z Z	Chiwarlikaties : Istheteche	Amlagen (Kg)	49¢)	AND THE REAL PROPERTY OF THE P		AND ATTENDED TO THE CONTROL OF THE C	шинтон
,	46.727	m+aqı	r (CAS SIC	[SAA PT PER:	10 179 640	o n
Ų	Provide any har the lates and the distribution of the contraction of t	ভালত কোন ব্যক্ত হৈছ	GCNes		•	The second secon	 G 31
Ţ.,	Attending to grade introduce	4-4-H-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	1.61	DEO MY X FOR GO EMAIND	1	The second secon	el o
3,	ACCOUNTY OF THE PROPERTY OF TH	upquotininumininin .'2"	· Militaria	ieli di merebiele MAPSON igi amaranana surrementani amam	angpt-	*** **********************************	
e.	. The contract of the contract	N-SCINIONIA - MARIE IN THE AVAILABLE OF		татының шин шиндешенді т. мі едендің жаны	aracu.	Annual State of the Conference of the State	<u>aj</u> 24
ħ	alphy a companies with a company or the company of the companies of the co	ARTER		- The state of the	561-4 mp	A particular de la contraction del la contraction de la contractio	D) DA
T 5	in the state of th	MARKET OF STATES	40222 монименточносту стас Домономенточносту стат	NATE, ARE, ARE AREA TO A CHITTENESS OF THE PARTY HAS A DESCRIPTION OF THE PARTY HAS A DESCRIP	Processed	The second secon	T DA
	Summe Bauworkskowten : Ter	hn Antages ()	Kgr 450)			8.563.840	DA.
2	Bessetzkosten	attines.				100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	V
1. 1	Gebäussesingung					man the control of th	************
ä;	40 77 g	ret AR.	*	7: 90	OM7681880+31	The state of the s	Э оме
t i)	Parameter and Decimin	ስተልያው የሚያርስርር ነ	r ó :	DESTRICTION AND COMMENTS	1883 de 9 Mg.	And Control of the Co	urá Me
	Abicang to gode to takens	.www.heli.eli.eli.eli.eli.eli.eli.eli.eli.eli.	**************************************	006 m*s 7.00 0Mms 2	r+tar//	Section 19 to 19 t	# 17
D)	A Table Selder S	بواكه ساتوه مداكمه بسدمة كماك دواكه	. 30 г. ничиния политический долгоний	William Company of the Company of th	White	Enter an antique de la constitución de la constituc	,,; +)
	THE TRANSPORT OF THE PROPERTY		inid Military or many company or company.	er in - die de la communité de la communité d'après de une de la communité des la communité des la communité des la communité de la communité des la communité des la communité des la communité de la communité des la communité des la communité de la communité des la communité de la communité des la communité des la communité des la communité des la communi	ekelete Di di Di si in di si	Control and Contro	OM
3	Warme und Kätte						
Φį:	40.272	emo fake -	٠(17 - 17 2 3 42 342 342 342 342 342 342 342 342	ON ON HUESTS	The second state of the se	046
ħ)	Inches he same of the skippy	access (and an included and a	erranomentos escababilidades	·····································	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Commence and the control of the cont	[YAY
K:	Amphiagh phote Lukaben		. 81	000 m+ 2 10 DM/m3 /		CO 6:	DM:
¢.			******		1000	per any service process of a contract of the perfect of the perfec	i Dung
	Planskringering über den Jaimes	herwarneneor	ert	namen mangang ng 48 (46 C ga bayalan mananagangan dagan d	Kallo,	THE RECORD MANUTACION CONTINUES ON STATE OF STAT	è
f:,	76 6 6	M-No. a		\$5,99	DN MAN	A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF	Calaba
'e	контрорительного принценення в принценення в принценення в принценення в принценення в принценення в принценен В принценення в принцененн	ARTHUR DE L'ANGELE	Alexander and a second	ionis est estimated (1914 (1914 <mark>) Propinsionis est est est est est est est est est es</mark>	NO SECURE OF THE PROPERTY OF T	Control of the Contro	
. 7	reminent of the property of the contract of th	Agrico Articolor Distri	un sections	ud waynud aatobroom	Mente	The state of the s	
3 F. }	TE N.	or t el €	T :	Ches 14.	CM om BM . 3.	X7 750	()MA
	Almontos for prode Lutariame		. # 0	700 m² + 5.50 DALmA (rm M ¹	52 400	DWA
	Sweening Bottobiskinten				- Control of the Cont	702 5351	CMC.
	natanghakungaapostan 1	ANGERT PRESTA	W. + 4001	13.43 <u>4134434.</u>	MANAGEMENT OF THE PROPERTY OF	And the second s	Market 1 and 12
#. f	EN VI & CON	FAVI &	A to the second	C 22/2	The state of the s	* CO COM	19 k.E.
ing Market Market Market Market Market Market Market	Sarword Char 20 Jahre china Ains	iate des gesto		175° 24646743674 2 10 6 6000 1 10	indi.	And the first was the same of	- C. IAB IN
	anner traktister i graffit i kilos	AT DESTRUMENT	Market and Market M	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	TAME A COLOR COLORAGED IN	21 ман мар и 1974 г. и 1974 г.) Министиния при	HILININ SPREE
f	петентического (на Манания 1949) — за пародолера	e .a. s	/\$3f	The same of the sa	}	gib. al. alexanger	
	Programme Management (Merchine production of the control of the co	Secretarian de la compansión de la compa	АЭНОНОНОТОН	Seminario de la	Banade ************************************	ACC 913 GUI	1364
42 3	and the state of t		1614	1 1 1 1			
í.	- C : 1, 34,	15.4		Anne to Let	Tax men	- Programme in the Company of the	i, i se
ξi :	THE STATE OF	ng e par hijina har en sa sani		2 0000001RTP(000000000000000000000000000000000000	, ANNA AREA I BERLESS I CONTROL OF CONTROL O	Commission between the control of th	1441-W-1441C 1
1	ФФ 133	~	titi ,	No. (1)	Li man ann	** Committee of a superior of the superior of	4.
- (- management of the property o	1// V 	***************************************	2 Shirteliteshindanianummammenen	Felanders	3.347.85€)	E/AA
	iammo Darwort Cher 20 Jahre						

ARBEIT 2120 (PREISGRUPPE) MICHAEL KÖRNER WEIMAR

ERLÄUTERUNGEN DER VERFASSER

Konzeot

Die großzugig-transparente, funktionale wie auch visionare Architektur der neuen Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Berlin vermittelt den Charakter der Offenheit, Vielfalt und Innovation

Dies wird mit den architektonischen Mitteln: 'Rasm in Rasm' - 'Transparenz und Massivität' - 'Offen und geschlossen' - 'Schichtung und Terrassierung' - 'Skulpturale Formengebung' - 'Subtraktion und Addition' - 'Atrium als Zentnim' - 'Synthese von Gebautem und Natur' - "Verflechtung von Innen- und Außenmam" ermöglicht

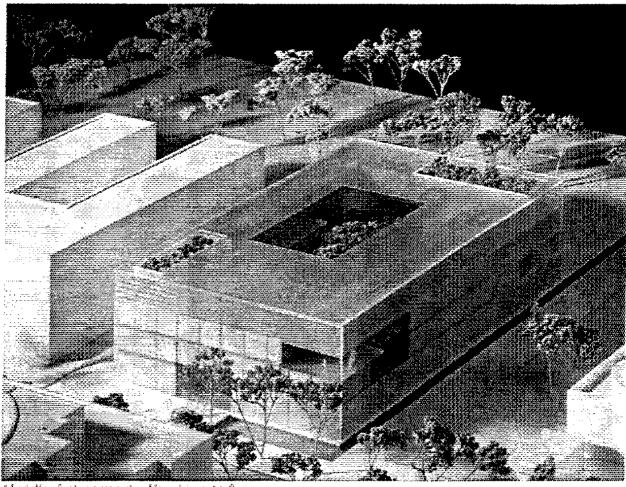
Städtebau

Die Landesvertretung wird über ihren Haupteingang an der Hiroshimastraße erschlossen. Das Gebäude steht in den Fluchten der umgebenden Bebauung und fügt sieh in das vorgegebene Baufenster ein. Die Traufhöhe von 16m wird eingehalten. Das Gebaude bildet zur Straße hin eine klare städtebauliche Kante Außenhülfe hebt es sich jedoch positiv von der "Berliner Massivität" der Umgebung ab. Die Verzahnung mit der Natur des Parks erfolgt über die

Öffnung der Gebäudeteile zum Park hin, den Wasserflächen, die als natürliches, fließendes Element Architektur und Außenraum verbinden. Durch die Bepflanzung des Atriums im Zentrum, der Wintergärten, der Dachgärten und der intensiven Dachbegrünung geht das Haus mit der Natur eine Synthese ein.

Architektur

Das Äußere der Landesvertretung besteht aus einem gläsemen Kubus geometrischer Strenge. Im Inneren entwickelt sich eine sehr bewegte und lebendige Architektur, die sich aus dem Spiel von offenen und geschlossenen Volumina sowie der



Almidlar frakme von der liverkimarrake

Subtraktion und Addition der Gebäudeschichten entwickelt. Die unterschiedliche Behandlung des Glases, zum einen transparent in den Bereichen, wo Durchblicke erwünscht sind, zum anderem durchscheinend an anderen Stellen, sowie Lamellen aufgelöst im Bereich der Dachgärten, unterstreicht eine vielfältige und lebendige Wirkung der Fassaden bei Tag und bei Nacht.

Die Außenfassade besteht aus einer als Klimapuffer wirkenden Doppelfassade mit einer äußeren festverglasten Schale (Einfachverglasung-VGS- teilweise semitransparente Glasflächen) Die Innenfassade biljet eine innere Schale mit Doppelrglasung für die transparenten Fassadenelemente sowie für die geschlossenen Teile eine tragende, wärmegedämmte Beton-Innenschäle, verkleidet mit anthrazitfarbenen Elementplatten. Die Primärkonstruktion besteht aus einer Ortbetonkonstruktion mit tragenden Wandscheiben und Betonstützen.

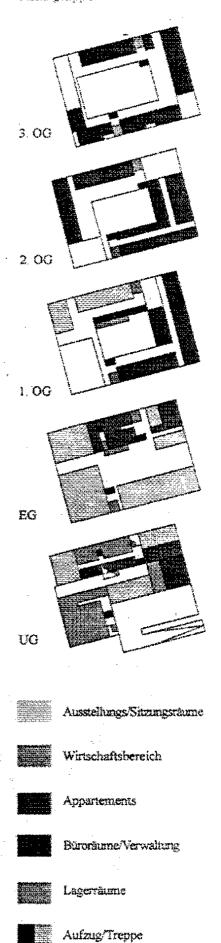
Die Innenfassade zeigt sich zur Hiroshimastraße hin noch geschlossen, der Eingang als einzige größere Offnung artikuliert sich deutlich zur Straßenseite him. Zum Park hin löst sich die Fassade auf, der Bezug des Gebäudes zur Natur wird im Materierfahrbar. Das konzeptionelle nema der Auflösung setzt sich in der Staffehung der inneren Struktur des Gebäudes fort. Die einzelnen Geschossebenen terrassieren sich zu den oberen Geschossen. Es entsteht ein großzügiges, lichtdurchflittetes Atrium. Das Arrium ist das architektonische und funktionale, kommunikative Zentrum des Hauses. Von hier aus können über Galerien alle Räume erschlossen werden, es entstehen mannigfaltige Blickbezüge - die Großzügigkeit und Offenheit des Gebäudes wird für den Menschen erlebbar.

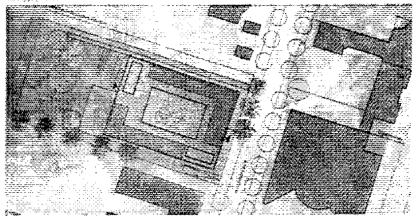
Funktion - Erschließung

Von der Straßenseite betritt man das Gebäude durch den eingeschossigen Eingangsbereich, von der Garderobe linker Hand und dem Empfang rechter Hand flankiert. Die zum Auftakt eher geringe Raunhöhe inszeniert das Etlebnis des unmitelbar sich erschließenden, bis zum Him-mel offenen Arriums. Bei Bedarf kann das Glasdach auch geöffnet werden, das Atrium wird dann in warmen Sommermonaten zu einem Innenhof mit einer kühlenden Wasserfläche und Schatten spendenden Bäumen. In der kalten Jahreszeit bildet das Atrium eine Ergänzung zum Außenraum. Im Erdgeschoss befindet sich hier, im kommunikativen Zentrum des Gebäudes, das Foyer für Empfänge und Ausstellungen. Um diesen Bereich herum gruppieren sich die öffentlichen, publikumsintensiven Sale und der Speisesaal, die sich zum Park hin öffnen. Über eine breite Haupttreppe erreicht man das erste Obergeschoss, oben angekommen, mit freiem Blick in den Park, gelangt der Besucher zu den Ministerbesprechungsräumen und dem Kabinett. Über zwei geschlossene Treppenhäuser und den angelagerten Glasaufzügen kommt man auch zu den weniger öffentlichen Bereichen. Im ersten Obergeschoss die Referate, im zweiten Obergeschoss weitere Büronutzung wie Referate und Ministerpräsident, im dritten Obergeschoss befinden sich die Appartements mit den Dachgarten. Das Untergeschoss beherbergt die geforderten Nebenfunktionen sowie Parkmöglichkeiten. Somit folgt das Gebäude fimiktional einer geschossweisen, übersichtlichen Gliederung und Erschließung.

Ökologisches Konzept - die Wintergärten

Das Gebäude wird durch ein integratives Energie- und Ökologiekonzept geprägt. Das Haus nimmt die Natur in seinem Inneren auf, Gebäude und Park gehen eine Synthese ein: Die Wasserflächen des Atriums geben





dem Besucher nicht nur eine besondere raumliche Auforthaltsqualität, sondern dienen energetisch in den Sommermonaten gleichzeitig der Kühlung. Die Baume transformieren die umgebende Natur des Parks in das Zentrum des Hauses. Das Atrium öffnet sich gleichzeitig zum Himmel hin und ermöglicht den dauernden Bezug zur Außenwelt. Die Wintergärten eis energetische Puffer werden nicht geheizt, die Bepflanzung besteht zus einheimischen Gewächsen. Diese Zonen diesen als erweiterte Aufenthalts- und Pausenbereiche Die Dachgärten im dritten Obergeschoss bilden hochwertige Aufenthaltsqualität als zusätzliche Aussenbereiche der Wohnapparrements. Die feste Dachhaut wird intensiv begrunt.

Energetisches Konzept

Das Klimakonzept zielt darauf ab, alle yerfügbaren solaren Energiequellen für Beleuchtung, Belüftung, Heizung und Kühlung zu nutzen, so dass fossile Brennstoffe nur noch zur Deckung von Bedarfsspitzen herangezogen werden müssen. Im Vordergrund dieses Entwurfs stehen die Energieoptimierung und Funktionssicherheit bei minimalen Heiz- und Kühlwärmebedarf des Gebäudes Mit der technischen Ausstatung wird eine Minimierung der Regelungstechnik und der für den Betrieb notwendigen Fremdenergie - hoher Eigendeckungsgrad - angestrebt.

Gebäudestruktur

Nutzung solarer Gewinne in der Doppelfassade

Wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die als Klimapuffer wirkende Doppelfassade aus einer äusseren festverglasten Schale (Einfachverglasung-VSG-teilweise semi-transparente Glasflächen) und einer inneren Schale mit Doppelverglasung für die transparenten Fassadenelemente und einer tragenden, wärmege-

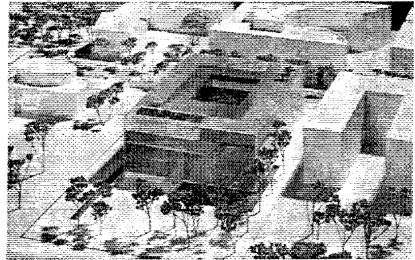
dammien Beion-Innenschale, verkleider mit antivazitfarbenen Elementplatten, Alle Fenster kommen manuell geoffnet werden. Leichtmetall-Jalousetten im Zwischenraum zwischen Innen- und Außenschafe reflektieren das Sonnenlicht entweder nach Aussen oder über die weissen Deckenpaneele in die Tiefe des Gebäudes Gleichzeitig wirken sie als Blendschutz. Auf der Süd- und Westseite ist jeweils der untere Teil der Lamellenelemente einseitig dunkel beschichtet. Das erhoht bei entsprechender Winkelstellung der Lamellen deutlich die Wärme-Absorbtionsfähigkeit der Jalousien. So karın im Winter, während der kalten Jahreszeit, die vorbeistromende Zuluft erwännt werden, während die Lüfningsklappen oben im Attikabereich geschlossen bleiben. Diese regelbaren Lüftungsklappen befinden sich im Sockel und Attikabemetah

Im Sommer kann das Gebäude mitteis konvektiver Durchlüftung
gekühlt werden Dies erreicht man
bei geschlossener Reflexionsstellung der Jalousien und offenen Lüftungsklappen. Während der Nachtstunden wird diese Maßnahme noch
unterstützt durch die Öffnung des
Atriumdaches, die Öffnung der Fassade zu den beiden Dachgartenbereichen und geöffneten Kippflügeln in
der Innenfassade, Zusatzliche Kühlung erfolgt durch die Wasserfläche
direkt an der Außenfassade.

Atrium

Architektonischer, funktionaler und energetischer Mittelpunkt der Landsvertrening NRW ist das Atrium. Durch die intensive Bepfianzung mit drei großen Bäumen, ein Wasserbessin und das anhebbare und verschiebbare Glasdach (mit Hilfe von vier Hubspindeln) leistet es einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtenergiekonzept.

Das Atrium wird ausschliesslich über solare Strahlungsgewinne



Viedeligafrahery van der Gurtesseite

beheizt, in dem die Warmeenergiegewinning der Doppelfassade bei Bedarf abgesaugt und dem Atrium zugeführt werden kann. Zusätzlich wird die Warmeabgabe der umgebenden Räume zum Atrium hin genutzt. So kann aufgrund des integrierten, optimierten Energiekonzeptes nach einer überschlagigen Berechnung der Energiebilanzierung auf eine zusätzliche Beheizung des Atriums verzichtet werden. Die Lufttemperatur wird über solare Gewinne - Verschattung der transparenten Dachfläche, Zuluft aus den Doppelfassaden. Transmission durch die inneren Gebäudeslächen und Liffung - geregelt. Somit entfallen zusätzliche Dämmmaßnahmen den Gebäudewänden zum Atrium. Die Luftzufuhr erfolgt aus energetischen Gesichtspunkten örtlich begrenzt auf die Aufenthaltszonen im Atrium.

In den genutzten Räumen muß eine maximale Funktionssicherbeit hinsightlich Raumtemperatur und Luftqualität erreicht werden. Zur Minimierung der Energieverluste und der erforderlichen Heiz- und Kühlleistung karın optional ein mechanisches Lüftungssystem mit Wärmerückgewinining eingesetzt werden. Geolant ist eine Beheizung/Kühlung der verschiedenen Nutzunüsbereiche rch Konditionierus der Zuluft des echanischen Lüftungssystems. Dadurch kann die technische Ausstattung auf nur ein System reduziert werden. Moglich wird diese Einsparting durch die geringen Træismissionsverluste der beheizten Bereiche infolge der Gebäudestruktur (minimale Veriuste zum Atrium). Davon unbenommen kann in allen Räumlichkeiten, den Buro- und Versammlungsräumen, auf natirliche Weise quer gelüftet werden, zum einen mit manuell zu öffnenden Fensterelementen in der Außenfassade und Kippflügeln der Oberlichter zum Atrium hin. In solar stark belasteten Bereichen mit hohem Verglasungsanteil wird die Frischluftkühlung durch den Einsatz von Kühldecken unterstützt. Die Wärme kann so regenerativ über den Erdabsorber abgefahren werden.

Der Einsatz von Sonnenkollektoren zur Wärmegewinnung ist aus ökonomischer Sicht nur bei entsprechendem Wasserbedarf zu begründen. In der südlichen Doppelfassade ist optional eine Anordnung in ausreichender Größenordnung möglich. Zu überlegen wäre die Belegung der nichttransparenten Dachflächen mit Photovoltaikelementen zur Unterstützung der Strombilanz des Gesamtgebäudes.

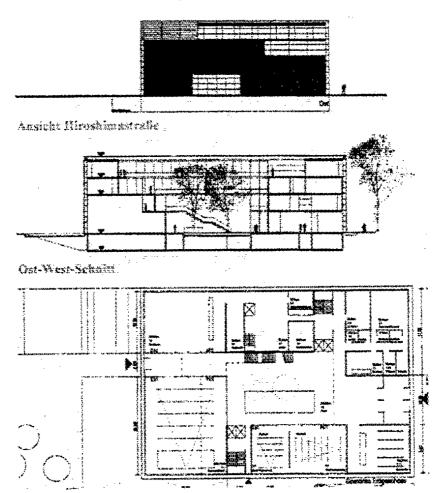
BEURTEILUNG AUS DEM PREISGERICHTS-PROTOKOLL

Der Verfasser schlägt einen kompakten gläsernen Baukörper vor, der exakt das zulässige Baufenster und die Traufhöhe ausfüllt und entspricht somit durchaus den stadtebaulichen Intenzionen des Quartiers.

Dieser gläserne Kubus mit seiner geometrischen Strenge überrascht im Inneren mit einer bewegten Architektur. Ein Spiel von offenen und geschlossenen Volumina schafft ein räumlich interessantes Atrium, von dem aus alle Funktionen erschlossen werden.

Dieses Spiel der Volumina vollzieht sich auch an der Aussenfläche des Gebäudes und gibt somit über die transparente Fassade die inneren Funktionen nach aussen preis.

Trotz aller Rigidität der ausseren Form bietet der Bau ein grosses Maß an Offenheit und Transparenz, wobei er allerdings eine einladende Geste vermissen lässt. Die Vorfahrt ist ausserst knapp gehalten und lässt ebenerdig keine Stellplätze zu Zu bemängeln ist auch die Lage der



Erdgeschussprundrise

Auszug aus dem

VORPRÜFBERICHT

Entwurf Michael Körner

STÄDTE	BAU/BAURECHT	ANMERKUNGEN
808	+ effile	All mich with
	Bebauung innerhalb des Saufensiers	Zufahrt TG außerhalb Bautensier
	Einhollen der Boufsucht	White the same was property by the party of the
	Emhaden der zulässigen Traufrähe	
THE PERSON NAMED IN	Einhalten der GRZ/GFZ	
	Dischlorogical der öffent. Wegeverbindung	
	Sericlastigung der vorhand, Vegetation	
	Excludinging der Boume Hirachimast.	TG-Rampe unterfacial Flavoriasion
	Begrünung von Dochfächen	Dashb, mit Konsruktion n. mögl.
tonores to the same of	Nichtmassive' Einfriedung Brachließung entspr. B.Pan	keine Aussagen
	Einholten der Flüchwege/Brandalbechnite	Fluctumope a.T. zu kang
	General gradition of the Arbeitstein VO	Autonitrati Kraffativer k sat licht
FUNKT	ONSABLÄUFE	ANMERKUNGEN
	Edüllung des Roumprogramms	2.8, 2.9 febler
اسنا فسنا	Résymbich/funktionale Einheiten	
	naumfinitie Einfeld Winschaftsbereich	
	roumliche Einheit Aussiellung/Sitzunger	
American American	räumliche Einheit des Bürabereichs raumliche Einheit Appartementbereich	
town view	Ausstellung-, Sitzungsröume	
	room. Naho Winschaffe Neranstations	
	Foyor mit Mehraweckson kappelbar	
	statemics verseralizare Hebebühne	
	nakri. Belchang Mehrzwecksoni/Besta	
Loon Lane	tenderkeller mit Zugang zum Gorten	
	Wirtscheitslungich Santalan alex Constalan	
	Geschlosserheit des Bereichs Ershtlickskilde mit Tennung von Kildhe	
Survey James	Fránkicki mi Arbeding en Asp. /Vin.	Anbindung Wirtschaftsbereich
and man	Funktionslishigkeit Belieferung/Enteorgung	Anhalerung 2,50 m Braile
	Trennung reiner/unseiner Bereich	verticale Erachhellung
	Berichachtigung tell on/tell off-System	lichie Breise Meiner 2,00 m
because houses	Apportements	
	seconder Zugang	
المسا أنسنا	egentindige Enchleiking von 3.1/3.2 • Büroräume, Verwaltung	
	oboschi Embel 4,1-4,4 + 1 Gr. ica	
	◆ Sonderraume	
	Sondernhome im Untergeechoss	
	Ariahniung Lawerovinsky en Seel/Loger	pushine di issenutus
GEBÄUD	EERSCHLIESSUNG	ANMERKUNGEN
	Zentraler Eingang/Emplang	
الاللا	Ambindung/Vorlahri Ober Hiroshinia	
	Vorlichit für minclestons 4 Pkw	durch Wasserbecken singescht.
	leigurage for 10 Pay	12 Suspicace
med mene	Parkmöglichkeit für 4 Protokolitähinerine	1
	15 überdachte Fahrradssellplätze Sehindertengerechte Konzeption	keise Darstellung
		WC night diagnwheen
BESCHRE		ANMERKUNGEN
 Konstruk! 	ionsprinzip	
	struktor out einer Orbberonkonstrukton	mit tragenden Wandschafben
Mahmidhi Bamanan		
ការសភាជាវិសិក្សា សុំម៉ែនភាពស	istruktion Stabilization. A. A. a. Managalization and the same as a lea	and house Surrente a 80 and and a

verslastes und zu öffrendes Attiumdach

alietige Doppelawade ferversjane Außenschole (Einlachverglasung VSC)

imenuchalo Doppolyeigkaung baw antmazit beklendete Betarrwand

Fassacienaufbau

Tiefgarageneinfahrt, die keinen attraktiven Nebeneingang zu den Räumen des Ministerpräsidenten und der Bevollmächtigten zulasst.

Die öffentlichen bzw. halböffentlichen Nutzungen sind geschiekt im Erdgeschoss um das Atrium plaziert. Es wird dabei darauf geachtet, dass der Zugang zum Garten ungestört möglich ist Allerdings ist die Blickbeziehung zum tiefen Gartenraum nicht eindrucksvoll inszeniert.

Eine repräsentative einläufige Treppe erschliesst das erste Obergeschoss, das ebenfalls schöne Hallenbereiche vorsieht. So kann bei Festen oder Grossveranstaltungen das Gebäude zweigeschossig bespielt werden, in einem räumlich ansprechenden Ambiente. Auch die Tatsache, dass das Dach über dem Atrium zu öffinen und zu schliessen ist, ermöglicht eine über das ganze Jahr flexible Nutzung.

Auch das Bürogeschoss im 2. OG für Ministerpräsident und Bevolimächtigte ist räumlich dem Foyer zugeordnet. Es ist jedoch getrennt erschlossen, was funktional gut ist.

Die Wohnungen und Appartements im obersten Geschoss sind über getrennte Eingänge zu erreichen und gur plaziert.

Besondere Aufmerksamkeit wurde bei der Arbeit auf technologische und ökologische Aspekte gelegt. Das vorgelegte Klimakonzept schlägt vor, alle verfügbaren Energiequellen zu nutzen, um möglichst wenig fossile Bremstoffe zu verbrauchen. Wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist die als Klimapuffer wirkende Doppelfassade aus einer ausseren festverglasten Schale und einer inneren Schale als Doppelverglasung für die trænsparemen Fassadenteile. Für die geschlossenen Bereiche wird eine wärmegedammte Beton-Innenschale vorgeschlagen Zusätzlich sind noch viele technische Vorkehrungen vorgeschlagen, so dass mit einer Energieeinsparung durchaus gerechnet werden kann. btz dieser Bernühungen liegt die Arbeit im wirtschaftlichen Bereich insbesondere bei den zu erwartenden Betriebskosten nur im mittleren Level.

Insgesamt handelt es sich um eine recht pragmatische Lösung, die eher in ihren innenraumlichen Qualitäten als in ihrer äusseren Anmutung die Charakteristik einer Landesvertretung vermittelt.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Kosten von Hochbauten nach DIN 276

Summe Kastengruppe 300: Bauwerk-Baukansnuktion 25.320,240 DM Summe Kastengruppe 400: Bauwerk-technische Anlagen 8.388.520 DM Bauwerkstasten 33.708.760 DM

Wirtschaftlichkeit im 1. Jahr nach 20 Jahren nominal

 Bauwerkskosten
 33,708,760 DM
 -33,708,760 DM
 -33,708,760 DM

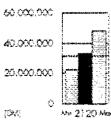
 Berriebukssen
 567,969 DM
 -8,518,910 DM

 Instandhallungskosten
 337,088 DM
 -4,410,191 DM

 Bouwerk über 20 Jahre
 -46,637,861 DM

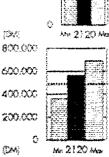
Bewertung der investitionen

Der gruße BRI, das hinterlüftere und verschiebbare Glasdoch mit dazugehöngem Sonnenschutz und die Erdabsarberunlage erhöhen die Kostenkennworte. Die Investitionen bewegen sich im mittleren Drittel.



Bewertung der Betriebskasten

Das geplante Energiekonzest sentit die Betriebskossenkennwerte, Insgesomt liegen die Betriebskossen aufgrund des verhältnismbbig großen BRI im mittleren Drift tel



ÖKOLOGIE

Energiekonzept

I nicht vorhanden I unzureichend

zyfriedenskierd

[] out

Sonderelement Togeslichtnutzung

üchtlenkung durch Sonnenschutz

Solarenergienutzung

memische Scicikoflektoren (Fassocie), PV (Doch)

Liftung

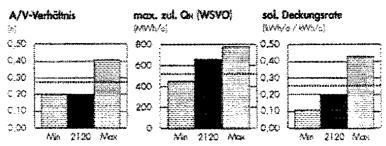
alle Räume mechanische; zwäätzliche natürliche Lüftung möglich

Luft / Bauteilkonditionierung

tühungssystem, Kühldiscke (Erdabsorber), Vegetation im Gebäude

Regenwasserkonzepi

Dachbegrünung



Abschließende Beurteilung

Das Energiekanzept besteht z.T. aus nicht im Detail nachgewiesenen Postolaten. Der rechnerische Wärmeschutz ist traz bestem A/V-Verhältnis leicht unter dem Durchschnitt.

Nutraingsbereich	gefordert [gm]	erreicht (qm)	Differenz [qm]
Aussleifung / Sitzungsräume	1,635,00	1,769,40	+ 133,40
Wirtschoftsbareich	401,00	413,50	+ 12.50
Approximents	589,00	597,40	+ 8,40
Sidrordume	1.178,00	1,203,20	+ 25,20
Sonderräume	515,00	506,00	- 2,00
Summe	4.219,00	4.489,50	+ 270,50
BG /	•	•	8.518,00
BRI			40.766,00
BRI /BGF			4,79
Nutzflöche/Verkehrsflöche			2,43

Beschreibung Energiekonzept

nicht vorhanden unzureichend zufriedenstellend gut

Sonderelem. Tageslichtnutzung

Lichthenkung durch Sonnenschutz

Solarenerglenulzung

therm. Solarkoliektoren (Fasade), PV (Dach)

Lüttung

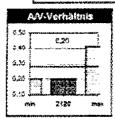
alle Räume mechanische, zusätzliche natürliche Lüftung möglich

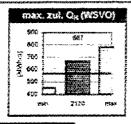
Luft-/ Bavteilkonditionierung

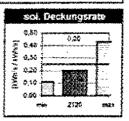
Lüftungssystem, Kühldecke (Erdabsorber), Vegetation im Gebäude

Regenwasserkonzept

Dachbegrünung







Abschließende Beurteilung

Das Energiekonzept besteht z.T. aus nicht im Delait nechgewiesenen Postulaten. Der rechnerische Wärmeschutz ist trotz bestem AV-Verhältnis leicht unter dem Gurchschnitt.

Empabetabellen		
A/V-Ve	rhaltnis	
2120	0.20	
man	0,20	
max	0.41	
mittei	0.28	

max. zul.	Q _H (WSVO)
2120	667019
ran	451811
XBITI	781989
Profito.	566999

soi. Deckungsrate		
2120	0,26	
\$7941	0.11	
rriax	0.43	
postotest	11.95	

Wettbewerb Landesvertretung NRW -Bewertungsschema Energie/Ökologie

Beschreibung Energiekonzept:

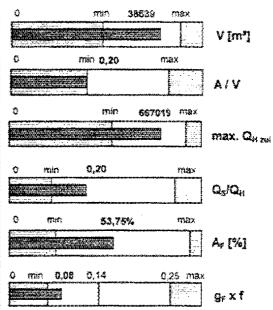
O nicht vornanden. O unzureichend x zufnedenstellend. O gut

energetische / ökologische Aspekte

Tageslicht	
Sondereiemente der Tageslichtbelauchtung	Lichtlenkung durch Sonnenschutz
Solarenergienutzung	THE PERSON CANADAS AND ASSESSED ASSESSED ASSESSED ASSESSED ASSESSED ASSESSED.
aktiv / passiv	therm. Solarkoliektoren (Fassade), PV (Dach)
Lüftung	
naturlichimech - Bareiche	alle Raume mech., zusätzi, natitri, möglich
Konditionierung von Raumluft/Bauteilen	
MeSnahme	Lüftungssystem, Kühl- decken (Erdabsorber). Vegetation im Gebäude
Regenwasserkonzept	
Dachbegrünung	vorhenden
Versickerung auf dem Grundstück	
Specherung	4+
New York and the second	ý.
GRZ (Versiegelung)	0,38

sommerlicher	

Heizwarme	
Oberfläche A [m²]	7680,60
Volumen V (m²)	38639,00
Vernatinia AV	0.20
max, zul. Heizenergiebedarf (WSchVO 95) C _{hilma ad} [KWh/m ¹ a]	17,26
max, zul. Heizenergiebedarf Q _H [KWh/a] des Gebaudes	667019
Ay (m²)	1599,80
solare Wärmegewinne Q ₆ [KWh/a]	134390,98
solare Deckungsrate Q _e /Q _e [KWh/a / KWh/a]	0.20
sommerlicher Wärmeschutz	def al a corn rate in an arm in second announces sound to be by the form a material for accommon
Fensterflachenanteil an der Summe der Außenwandflachen [%]	53,75%
(g _F x1) fur Warmeschutzglas k=1,3 mit g = 0.61	0.08
emptohiene Höchstwerte (g. x1)	mit em. nat. Loft : 0,14 ohne em. nat. Luft : 0,25
Sonnerschutz gent DiN 4108	ausreichend



zusammenfassendes Urteil

Das Energiekonzept besteht z.T. aus nicht im Detail nachgewiesenen Postulaten. Der rechnerische Warmeschutz ist trotz bestem A/V-Verhältnis leicht unter dem Durchschnitt.

Potentiale für integriertes solares Energiekonzept

Große Potentiale bei Atriumdach und Fassade. Verbale Ansätze für integriertes Gesamtenergiekonzept.

Objektdaten	Figebe	Kontrolle		
6Rt beheizt	38639)		
GRZ	0.38			
Außenwände unter Erdreich Außenwände über Erdreich	572.4 2976,6			
Fensterfläche Nord Fensterfläche Süd Fensterfläche Ost Fensterfläche West	315,9 602,6 182,6 498,7			Abweichung
Fensterliäche Summe	1599,8	1599,8 richts	9	Q
Fassadenfläche ohne Glasanteil	1375,6	1376,8	FALSCH	1
Dachfläche Glasdächer Dachfläche ohne Glasanteil	2065.6 313.8 1752	313,6 1752 richti	y.	٥
Fußbodenfläche gegen Außenluft Fußbodenfläche gegen Entreich davon unbeheizt Fußbodenfläche gegen unbeheizt	2065,8 545,4 545,4			
Summe Oberfläche A	7680,6	7679,6	FALSCH	~ 7
Solare Wärmegewinne				
$Q_{g} = \mathbb{E}[0.46 \times I_{g} \times g_{g} \times A_{V_{d}}]$ in [kwh/a]	134390,98	kWh/a		
In a last	400 275	kWh/(m²xa) kWh/(m²xa) kWh/(m²xa) kWh/(m²xa)		
발 때 :	0,61			
Q5 Nord = Q5 Opt = Q5 West =	14182,65 67635,82 14090,33 38482,19	kWh/a kWh/a		
40 A T T OFFI	· · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

	askerenichten der
emptoniuser Hodhahwert	· ···································
Art des Sormendules	Jaiousian in the Dispet- tussante
및 # 로추	0.8
₽ * Q × Z	0.152
1 = A+ / (Aux + Ar)	0.5
Dech (g, x t) «	0,0
	and the second second
emptohisaer Hochstwert	
Actides Sonnwinsersitzen	Americanics Ann
्रे क कुछ	0.0

Fassade (g, x f) =

	Emplohiere Höc	\$19\$W0376
	Erhohiu	Emonso
	francia de la composición dela composición de la composición de la composición de la composición de la composición dela composición dela composición dela composición de la composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composición dela composic	(million)
	Boothung ment	Beighting
inmediacani	yothenden	scattainainn
in the second	0.1	2 0.1
121/14691	0.5	4 0,2

0.08

0,61 0,15

Abminderungsfaktoren z von Sonne	nschutzvorrichtunge	90
in Verbindung mit Verglasungen		
Schoole Sparenschutzvorrichtung	1	H1.1-141411111111
inpenliegend und zwisshen den Scheiben		
General baw Folen	0.7	
laio nie?	<u> </u>	
außantiegend		
Jeiousien, drehbere		
Lameter, fronterlifter	5.2%	under und der Steine d
Jaiousen, Rosaden		
<u>Гелямания</u>		
有事的信息行动行动等		
oder drehbere		
Lamelier	0.9	H (Audioscope () experts - b - maintinate () - b
Vordacher Logger:	5.3	
Mankisso, oben und sellich ventile!	0.4	······································
Markison, ongenero	5 ,8	

,	Emplekterne Hoc	Emploidene Mocretive to			
ingregations.	contra patitions patitions name verticals	Emoble nationalists Bakitung vortamber			
banchi.	0.1	2. 0,11			
SCINARY	0.1	41 02			

Abminderungsfaktoren z von Sonne	Hacioteanu (Chind)	9261
n Verbindung mit Verglasungen		
*		
eblenda Someoschutzvomentung	1	-
inmediagend und avischen den Schelben		
Sauceo, box Foton	<u> </u>	***************************************
ALCA INDICA	0,5	
autentiagensi		
Salvenson, Crafticary	THE PROPERTY OF CHICKEN STREET,	aryanisty were all the second
mmeden tunterkutet	0,24	
delousier, Activitien		
Tensterikhan,		
Paristanerica		
ocar diagrapare		
##78 5 55	T 7	Managagaga palamanananan
verdicher Laggen	0.3	-Parameter Halland Street
Manager, oben und semich northern	5 4	

A 10.1 (1.22.67) (2)	FORMBLAT	と ・	en de o bi	no meenn	ANNONE DE L'ANNO DE L'ANNO DE LA CELCENCE CONTROURS DE L'ANNO DE L	Actividation . Witness and the second	
1 Bruwe	rkakosiya - Balkoyeli		- 10k)	Kenn	(9).	2 1 2 1)
#; {	40.76%	77: 12.0		540 DD	O 41 de manuelle manu	SESSION CONTROL MANAGEMENT AND AN ARTHUR AND AN ARTHUR AND ARTHUR	********
-	errorense en		namenan-And g	Commission accessions as the commission of the c		26 096 24	IJ
the state of the state of	Marie response est ceremp can array est partir de Marie (H. 1 H.	Helifelichen er en ein pap Managen og Prog Berlie der eine de 3500 de pap	(13)	60 m² x 600 06 08/ m	Communicate:	16.7.0.7.	ij nimi
***************************************	y ar vermere e	****		H-H-H-R-R-R-R-190000W-22-2-3	Dansens:	THE 1923	,
***************************************	g bir Dactigarien und heie	and the second s	HARRICK CHARLEST STREET, THE S		Pluschy	DC PM	
e) i ascrib	g for Conjections consump	SERG WESSERFER	terresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterresterreste Et telefoli	Children Carlo and Carlo a	parters:	590 DOC	1
	g he group Latzure	POTOGRA - 1 MILES NICH (MILES NICH CONCOUNTS NICH C	† 4 ft	20 mm* + 640 00 (Mv :)**	· }	-2 S&O 000	
Sunan	- Amuworkskusten - Cle	skonstruktion	en (Ror 360)	W A-Jacobs January	######################################	25 320 240	7
Carren	kahosian Tachaischi	Aniegen ika	400)		and a stranger and property of the stranger of	in the second	
Di	(0 °66]	A	7300.00	(As me B和:	8 200 520	}
O) Lucutén	g kin E rpat nosper				DAPSCRA'	на при	,
c) Abschus	i la grade i utraume	« ••••••••	(4.00	0 m x 720 00 0M · m²	*	The control of the co	
C:	THE PERSON AND PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AD	ALANERAL - VALUE AND ALANERS	d) d))v) w rederical was remarks with the files	Matemania de la companya de la compa		Emilion (1997) (1994) (·
F1 communicación	Processor and an analysis of the second and	(P(D)	Marie New Austria (New York)	AND	ta 👞	Personal transported and transported from the property of the	,
	BANKARAN BANKARAN MANAN MEMBERAKAN PARKARAN MANAN MANANA MANAN MAN	a A 100 to a management and the second	entrate principal description of the second	месть подравня в принценения подравня п	THEREO;	STATE OF THE PROPERTY OF THE P	
	NOTE OF STREET OF STREET, STRE	N. L. * THE MEMBERS IN CHARGE CONCENSION OF SEA	N (M : M : M : M : M : M : M : M : M : M		ay de carea	Q.	ŗ,
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Bauwerhahuston Tec	hn Anlapen (l	Kg: 40%;			1.344.520	Ĭ,
Detriebs	(K(MC+7)*(D. #2. **********************************	Pi - MANAGERIANISTA	Oddinistration in Management	ALMINISTRUCTURE CONTACTOR OF THE PROPERTY OF T			ши
1 Gebiud	erelnigung					The state of the s	-
to the second second	A STATE OF THE PROPERTY OF THE	m 20	K ;	7.90	CHAI (from BR) is to a	285 332	o
200000000	N' Farsador und Cachro	ens t erne			المالتينية	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	23
c) Abachlay	for große collesione		# 4 QC	Derry Coc Derre	Medium.	A Section of the sect	
Ø)	A STATE OF THE STA	Not the Child Will de Leaf Course Control	KONCOK I KARO HERBER GERFEN SER BACH LE	ere en	de Me ME	Actividades anno 1. Manusches de des la 16 de entre entre la manusche de la composition della composit	
2 Wanne	arterioren era alemania era era era era era era era era era er	SE SECRETARIA DE PRESENTA DE	And the state of t	emperatural district per the property of the consecution contains and the first per the period of th	andrey Andrew , address and ad	Commence of the second section of the second	
4	42.7%		produkthistaturianu	A Mallacence accessor and a management a	Mico	ACCRECATION OF THE PROPERTY OF	
Marchemothuserum		nn : 453ú;	11 }	······································	DM - (m., Mare %) ::	85 604	ji,
THE PERSON NAME OF	n eregeken zeg		alawi asibikasika tibibini	का प्रमुख हा की की की जा कर कर की	***	A Section of the sect	. T.
THE PARTY OF THE P	M. C. 1936 - A. M. Marie A. M.	**************************************	: 4 55%	mrk2000M m:	•••	4490	À
4)	W Material Company of the Company of		man, your to to commensuscentiares	(fifteenhallande) (1981) Speechaarsen and 1980)		The state of the s	k
學過過數數數數	经自己的证券 化邻苯二苯甲基 有效的	heizwärmsbeda	res			The state of the s	
CHICKONIA CANADA	The first of the state of the s	danate D	*	A5 00	CM · MAN	Control of the state of the sta	*
5 ถืดกรผิฐต	Settlebakosten (Apwas	ABONALTE SE	m bedienni	Viantury Viabeliaron ii	na Verginy Countains	The state of the s	esen
31:	40 TEE	er an	. ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	ж. 50	DAL (MY BRIGHT	The state of the s) AL
ti) Abacasag t	C. Backer Properties		i * 000	77" = Q.50 DM - 87" :	ing.	ARREST DE STANDER MENTAL DE STANDER DE STANDE De stander de stander	
Summer W	er-strage	Sirick and the property of the same of the	N. K.	WATER BUILDING TO THE TOTAL TOT	7 	В В на может чести и проучество применент на пределение пределение пределение пределение выдачальной должной и развиждение применент на пределение предел	~
	ONTO MARKE SECTION AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	ezogen sui Ag	√300 • 100°	1 · m · m · m · m · m · m · m · m · m ·		367 954 D	
2 - 2	33 756 760	Fits p	***************************************	1.CC	оне:	нь меро нь может при	re
El reserve an	W. C W. M.		Манаданарара Манаданарара	HILL HERE GROWING THE RESIDENCE OF THE PERSON OF THE PERSO	<u></u>	337 065 0	
		**************************************	TOTAL TO SEE	WITH A STREET STORY OF THE STREET OF THE STREET	adrese esta esta de comunicación de la Milia del Milia del Milia de la Milia del Milia del Milia de la Milia de la Milia del Milia de la Milia de la Milia de la Milia del M	Chronius (1995) p = 6 06.	
germannen men men generalen i 1 august	down tops (AR + 4%)		AH = 1	\$ (1 m / 1)	<i>s</i>		
; '(PTRTETETE GRAFIE FRANKER ************************************	23 Tes 166.	\$1953		57 (l • //)	HARMON [33 731 780 0	, 17.
i) Buildesiaire	g √o		*1**	- (1 x z)	The control of the co	Consequence to the second section of the second section of the second section of the secti	M
Anterior: Sanda processors	567 989	C.Ae	pin : 1	(1 4 2) (1 4 2)	Sarwer	1 to the contract of the contr	
i integer, in percent	жаналар — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	en. (Fibelica	de renere menere de destable de la constanta d	milianamahaninininininininininininininininininin	AND PRODUCED AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	CONTRACTOR	.**
Гонизионовизизивания 	RESURPERMENDICATION OF THE PROPERTY OF THE PRO	3541	RR = 1	Ansar / 1 / 1 / 1	· -	ANNANCEMENTS AND CONTRACTOR CONTRACTOR OF THE BETTER OF THE STREET AND STREET AND STREET AND STREET AND STREET	
	337 086	- 6		14 + 1.5	Hilliament	× 596 955 €	ik.
CHIRCH SECURE	Marks mar mande and an agreement of the Charles and the Charle	H:PHTTH:ATASAY		· SPECIFICATION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	Tests	WHITE-Debugsian	

Avadruar 12.01 1999

ARBEIT 2128 (PREISGRUPPE)

BÜTTNER - NEUMANN -BRAUN ARCHITEKTEN

BERLIN

ERLÄUTERUNGEN DER VERFASSER

Städtebau, Architektur, Funkti-

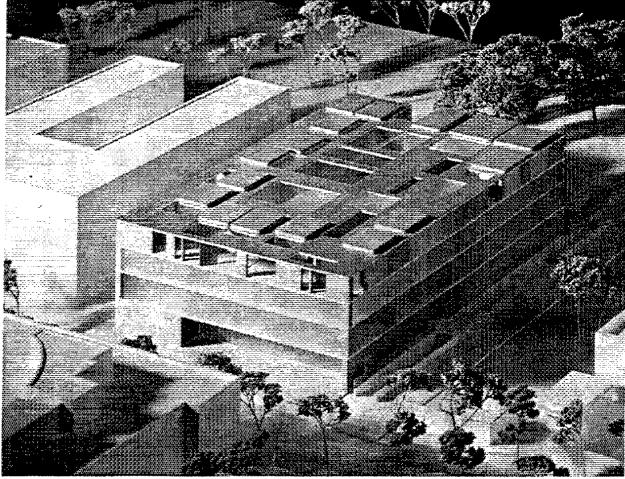
Die städtebauliche Situation erfordert einen besonderen Umgang mit der Orientierung und Dimensionierung des Baukörpers. Das Thema der Inszenierung des Haupteingangs mit repräsentativer Vorfahrt und Vorgartenzone von der Hiroshimastraße aus der Durchorientierung des großzügigen Öffentlichkeitsbereiches bis in den Garten fündurch, führt zu einer zurückhaltenden architektonischen Ausbildung der

Haupteingungsfassade. Der Neubau der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens vermittelt durch seine Ausformulierung des städtischen Villentypus zwischen den angrenzenden Botschaften und der benachbarren offenen Bauweise

Die architektonische Leitidee ist es, das Gebäude plastisch dahingehend zu formulieren, dass es eine einladende 'offene' Gestaltung verdeutlicht, welche eine komplexe Vernetzung von Garten und Gebäude thematisiert. Auf der Ebene des 3. OG's befindet sich ein 'oberer Garten' mit Appartementhäusern, welcher als

großzügiger Freiraum mit Erholungsqualitäten konzipiert ist.

Das Thema der Gemeinschaftlichkeit und Gastfreundschaft des Landes Nordrhein-Westfalens soll bei umserem Entwurf bis tief in das Innere des Hauses hinein wirken. Thematisch dringt der Landschaftsraum bis in den Baukörper, auch durch die großzügigen Öffnungen der Dachebenen; er wird übersetzt in Luftraume, Atrien und Galerien; ein 'offenes Hauskonzept'. Durch die plastische Behandlung des Neubaus und der Ghederung in klar ablesbare Funktionsbereiche erhält die Lan-



Nedellaufuakere ero der Ulrechimastralle

desvertretung ihren repräsentativen und besonderen Cherakter, der sich in die Stadtvillentypologie des Tiergartonviertels harmonisch einfügt.

Zentrale Themen sind:

- Einladende und offene Gestaltung des Neubaus
- Die komplexe Vernetzung von Garten und Gebäude
- Die 3 verschiedenen Funktionsbereiche, Repräsentations-, Büround Gästebereich sind durch eine klare horizontale Gliederung des Baukörpers ablesbar
- Sichtbeziehungen und Wegeverbindungen durch das Haus mit gleichzeitiger Einbeziehung des Aussenraumes verdeutlichen die Steilung im öffentlichen Raum und ermöglichen zugleich eine gute Orientierung innerhalb des Gebäudes
- vielfältige Schaltbarkeit der öffentlichen Räume, die jeweils über einen spezifischen Aussenraum verfügen
- Schiechheit und Eleganz des architektonischen Ausdrucks bei wirtschaftlicher Funktionalität sollen der exponierten innerstädtischen Lage und der repräsentativen Bedeutung des Gebäudes wiederspiegeln.

Erdgeschoss

Die große Eingangshalle mit Vorgarten en der Hiroshimastraße formuliert die Eingangssituntion. Von hier aus ist die dreigeschossige verglaste Halle mit Foyer, Mehrzweckraum, Ausstellungsbereich und Speisesaal his in den Garten hindurch orientiert. Die Halle ist das Herz der Landesvertretting Nordrhein-Westfalen. Sie verknupft im Innenbereich alle Ebenen räumlich miteinander, gestalterisch und funktional. Im Mittelpunkt der Halle verbinden sich auf einfache Weise Speisesaal und Mehrzweckraum, welcher sich als Ausstellungs- and Theaterraum chenfalls von der Haupteingangsseite bis in den Garten durchorienniert. Die Hebebühne des Mehrzwecksaals

kann flexibel ebense für Veranstaltungen im Saal und im Garten genutzt werden

1. Obergeschoss

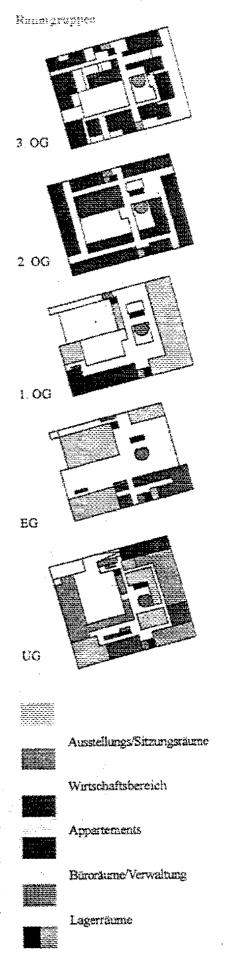
Das 1. OG ist über die Halle und Galerien mit dem EG als öffentlicher Bereich zusammengeschaltet. Auf dieser Ebene befinden sich ausschliesslich die Besprechungssäle, welche untereinander zu einer großzügigen Raumeinheit verbunden werden können. Die Bürobereiche des Ministers, der Bevollmächtigten und des Abteilungsleiters sind einander zugeordnet und aus Sicherheitsgründen als räumliche Einheit abgeschlossen. Die Lobby's und Vorzonen der Büros sind großzügig gestaltet.

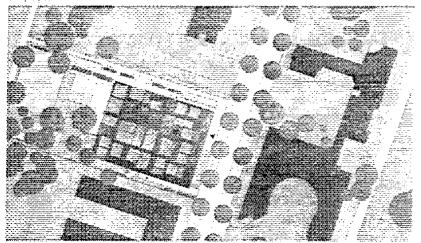
2. Obergeschoss

Im 2. OG befinden sich die Büroräume der Verwaltung auf einer Ebene. Über die Lufträume und die Atrien wird eine freie und offene Arbeitsatmosphäre geschaffen, die hohe Kommunikationsqualitäten aufweist. Die Flure sind natürlich belichtet. Alle Büroräume sind zur Aussenfassade hin orientiert. Das Bürogeschoss hat direkte Blickbeziehung zur Halle und zum 3. OG (Appartements/ Dachgärten).

3. Obergeschoss

Das 3. OG ist als großzügiger Bereich mit einzelnen Appartements (in Hausform) gestaltet. Im Zentrum besindet sich der Frühsmcksraum. Vom EG und allen anderen Ebenen ist der landschaftliche Dachraum über die zentrale Erschließung erreichbar. Die Erschließung für die Gästesppartements und der Appartements für Minister und Bevollmächtigte sind raumlich getrennt und geschützt zum Garten hin orientiert. Jedes Appartment hat einen eigenen Außenraumbezug über die vorgelagente Dachterrasse. Alle Appartements sind naturlich belichtet und belifter.





Untergeschoss

Neben den obligatorischen Lagerund Technikraumen sind im Untergeschoss die Tiefgarage sowie die Fahrräder und der Landeskeller untergebracht. Die Garderobe und die WC's für Besucher sind über die Haupttreppe und die Aufzüge gut erreichbar ebenfalls im UG angeordnet.

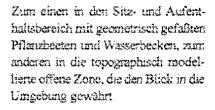
Erschliebung

Der Haupteingang liegt repräsentativ und durch den Gebäuderücksorang im EG überdacht an der Hiroshimastraße. Die Zufahrt zur Tiefgarage liegt im Norden des Gebäudes. Der Nebeneingung für das Appartementgeschoss ist separat von Außen erreichbar. Die Vorführung der Haupttreppe bis in das 3. OG ist ein Angebot. Die Ablieferung erfolgt im Bereich des Versorungstraktes im sudlichen Bereich des Gebäudes Der Küchentrakt kann storungsfrei alle Süle im EG und im 1 OG sowie im Landeskeller im UG versorgen

Gestaltung der Außenanlagen

Als Bestandteil des 'espace imaginaire' zwischen dem Tiergarten und den palaisartigen Baukorpern der vorhandenen und zukünftigen Ländervertreningen emisteht ein besonderer Ort innerhalb der Berliner Stadtlandschaft. Die Qualitäten des angrenzenden Stadtraumes - der 'Naturraum' des Tiergartens, die Baumkronen der angrenzenden Ruderalvegetationsflache und die mehrreihigen Alleen der angrenzenden Straßen bilden für das Grundstuck eine unvergleichliche Kulisse. Die Gesteltung der Außenanlagen mit verschiedenen topographisch thematisierten Ebenen orientiert sich an der Grundstruktur des Hauses. Es werden vielfaltige Wechnelbeziehungen zwischen Innen und Außen hergestellt. Verdeutlicht wird dies durch die beidseitig bespielbare Bühne des großen Saales, sowie das in den Garten überleitende Foyer.

Der rückwartige Gartenbereich gliedert sich in zwei thematische Bereich



Material and Konstruktion

Die Auswahl der Materialien erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Wirtschaftlichkeit, Sieherheit und Schönheit der Konstruktion
- Umweltfreundlichkeit, gesundheitliche und baubiologische Unbedenklichkeit.
- Reduktion von Energieaufward und CO²-Ausstoss beim Betrieb des Gebäudes durch Ausnutzung der Materialien
- Recyclefähigkeit der Materialien

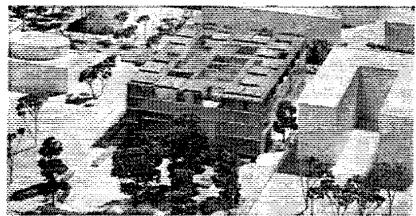
· Rohbau:

Die Rohbaukonstruktion des Gebäudes besteht aus einer Stahlbetonskellentkonstruktion mit Fertighohlkammerdecken. Die Unterdecken bleiben sichtbar. Heizung, Elektro und Kabelschächte sind revisionsfähig im Fußboden integriert. Decken, Wände und Stützen tragen unbekleidet zum okologischen Energiekonzept als Massespeicher bei. Das Konstruktionsraster beträgt 5,50 m. Das Ausbauraster ist flexibel und vienter Teil von 5,50 m.

Energie- und ökologisches Konzept

1. Beschreibung des Gesamtkonzeptes

Absicht des Konzepts ist es, über die Aktivierung vorhandener Baumassen weitestgehend auf eine Klimatisierung der Büro- und Aufenthaltsflächen zu verzichten. Im Bereich der Säle wird das Tragwerk als Profil-Prismen-Konstruktion so ausgebildet, dass neben den statischen Erforderuissen und gestalterischen Gesichtspunkten insbesondere auch die Baumasse dem Raumklima zugute kommt. Das vorgesehene Konzept der doppelschaligen Straßen- und Gartenfassade ermöglicht im Winter die Nutzung des Fas-



Alodellaufaubate von der Gerienseite

sadenzwischenraumes als Pufferzone und emoglicht im Sommerbetrieb die Installation eines
anspruchsvoll gestalteten außenliegenden Sonnenschutzes mit entsprechender hoher Wirksamkeit. Die
Konzeption ermoglicht die natürliche Be- und Entlüftung sowie natürliche Entrauchung der Büroraume
und Sale.

2. Tageslichtnutzung

Durch Refletktionszonen innerhalb des Fassadenzwischenraumes wird das wirkungsvolle Zenitlicht des Himmels optimal ausgenutzt. Tageslichtanteile werden tiefer und gleichmäßiger in den Innenraum verteilt. Gleichzeitig wirkt das Reflektionsment als außenliegender Sourenschutz. Diese Konzeption ermöglicht das Einhalten niedriger Raumtemperaturen im Sommer und macht bei der vorgeschenen Aktivierung der Baumassen eine Klimatisierung unnötig. Blendungen durch direktes Somen- und Himmelslicht werden reduziert und sonst auftretende Leuchtdichtecerhöhungen Bereich direkter Einstrahlungen am Schreibtisch werden bei gleichzeitiger Sicherstellung einer entsprechenden Gesamtbeleuchtungsstärke vermieden. Das Tageslichtreflektionssystem wird kombiniert mit einer abgependelten inneren Beleuchtung. e mit einem hohen Indirektanteil beitet

3. Be- und Entlüftung

Die für die Versammlungsstätten und innenliegende Bereiche in jedem Fall erforderlichen Be- und Entlüftungsanlagen werden als Niedrigenergieanlagen konzipiert. Die Luftansaugung erfolgt über im hinteren Gartenbereich positionierte, architektonisch gestaltete Ansaugröhren Die Führung der Luft durch einen unterirdischen Betonkanal bewirkt im Sommerfall eine Abkühlung der Außenluft und im Winterfall eine Erwarmung.

4. Heizwärmegewinnung

Um die im Erdreich enthaltende Wärme für Heizzwecke des Gebäudes nutzbar zu machen, wird die Sohle des Gebäudes als Erdthermie-Kollektor ausgeführt. Durch in die unterste Betonschicht integrierte wasserführenden Röhren wird dem umgebenden Erdreich Wärme eine mehren und dem Gebäude über eine Wärmepumpe zu Heizzwecken in der Übergangszeit zur Verfügung gestellt.

5. Branchwassererwärmung

Die Brauchwassererwärmung für Wohnungen und öffentliche Bereiche wird über Solarkollektoren sichergestellt, die auf dem Dach installiert werden.

6. Raumkühlung

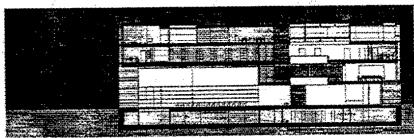
Für die notwendige Kälteversorgung der Veranstaltungsbereiche sowie der Minister- und Leitungsbereiche wird eine Absorbierungskältemaschine vorgesehen.

BEURTEILUNG AUS DEM PREISGERICHTSPROTOKOLL

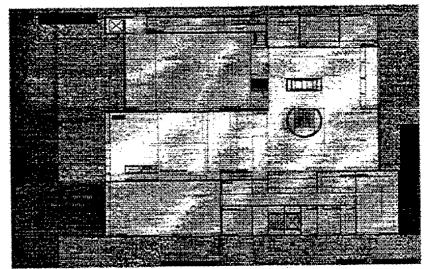
Den mehrschichtigen Nutzungsanforderungen an eine Landesvertretung wird mit einem einfachen
großflächigen Gesamtbaukörper mit
horizontaler Nutzungsüberlagerung
entsprochen. Dadurch wird die städtebauliche Zielsetzung einer großzügigen Villa an diesem Ort erfüllt und



Ansicht Hirrshimatirafic



West Oct Schull



Erdgeschossgrundriss

Auszug aus dem

VORPRÜFBERICHT

Invui Bitner Vennann Brain

STADTE	BAU/BAURECHT	ANMERKUNGEN
305	🛨 දෙරයිය 🕒 ව විදේශාල ද	rkita – rachi orfati:
	Sebauung Innerhalb des Boulescook	im UG
-	Emhajos der Bauftrahl	
	Einhalten der zwässigen Traufhöhe	•
	Einholten der GRZ/GRZ Durchlosigkeit der öffent. Wiegeneitendung	
	Berikkechigung der verhand. Vegelation	
	Berücksichtigung der Bäume Hisakhimeer.	Baumraster für Zufahrt unterbr.
	Begrünung von Dachflochen	
man man	"Nichtmassive" Einfriedung	im TG-Bereich nicht möglich
	Erszhliefung enspr. 8-Han Einnaken der Fluchwege/Brandalsschnise	C . 1
	Genelingungschigkeit nach Albeitstele VO	Fluxitivege z.T. knapp bemessen
E 13.10/24	ONSABLÄUFE	A M SE A PORTE ON PORT SPORT OF THE
FUNNE		ANMERKUNGEN
	Britilizeg des Roumorogramms	
	Röumlich/hunktionale Einheiten räumliche Einheit Wirtschoftsbereich	
	rounding Einheit Ausstellung/Sitzungs-	
adhara ana	roumlishe Einheit des Bürobereichs	
	raumliche Einheit Appartementbereich	
THE PERSON NAMED IN	 Ausstellung-, Sitzungsröczne 	
	räumi. Nähe Winschaftsb./Veransistung Fayer mit Mehrzwecksadi koppelbar	
	afulanias versenkbare hielsebühne	
Dilling Distance	nation Belichtung Mehrawecksool/Beaps	
	bandeskeller mit Zugang zum Garten	
	Wirtschoftsbereich	
	Conchidation that day Bereighs	
Marie Renta	Frühsticksküche mit Trennung von Küche Frühsticks: mit Anbindung an App. //Vin.	
have have	Funktionship gked Behelening / Integrang	
	Tremnung reiner/unreiner Bereich	Ver/Entergung über gem. Entahl.
	Serviceschingung roll on/roll off-System	Topic Table Table
	Apportements	
April 1000	separate: Zugang segentundige Endhiellung von 3.173.2	-
Martin Page - 2	Büroröume, Verwaltung	
	cobperch! Embels 4, 1-4,4 + 1 Geltg.	Copperierung feist
m tom tom	* Sonderröume	: · · *
-	Sonderburne in Unorganchica	recorded to the second
and the found	Anbindeng Lastenautzug on Saal/Lager	nediga Hõha di Mõballogas
GEBAUD	EERSCHLIESSUNG	ANMERKLINGEN
	Zentrale: Eingang/Emplong	
	Anbirelung Norfohr über Hiroshima	
	Yenfuhrt für mindestens 4 Pkw	
Dates beren	Twigarage bir 10 Pkw Parkmaglichkeit für 4 Protokollfahræuge	in TG
	romanigentes or 4 residentificas 15 disercionis Fonnocialiplicas	177 1 5g2
	Behinderlengerechte Konzeption	Gorien über Inspise erreichbor
SESCHRE		ANWERKUNGEN
Konstruk	Konsprinzip	Low
in den Sc	m-Skeletboù mii festigteilhohlkommerded ilen im EG Tragwerk als ProliiPrimerkos	ma: druktor
Materiali	fåt	
Stahlbeta Fassaden	n, Naturalain (z.B. Travertin, Typ Classic	(마) -
zweischa	nume ilge geschlossene Avbenwände	
-Straßen i	<i>u</i> nd Garrenfassade als doppe schallae C	Fostassade
LEW MEDINE	waumpufferzone im Winter gegen Källe,	un Sommer als Sonnemehatz

mit dem mehrschichtigen sehr durchlässigen Fassadenaufbau und seinen plastischen Eingriffen auch eine gute Charakteristik einer Landesvertretung erreicht. Die Ausformung des Eingangselementes könnte dabei noch deutlicher einladend und offener sein.

Im Inneren wird die große verbindende Halle geschickt mit den Erschließungselementen und dem großen Versammlungsraum zu einer gut dimensionierten Gesamtkonzeption geformt, in die auch der Garten, Hof und Wegeflächen mit einbezogen sind. Es entsteht ein sehr interessanter, kommunikativer Gesamtraum. Leider verliert dieser in den Obergeschossen deutlich an Qualität.

In den beiden Obergeschossen mindern die zwei- und dreihüftigen wirtschaftlichen Nutzungen eine gute Übersichtlichkeit Dieses Erschliessungssystem führt im Dach- bzw. Wohngeschoss zu ganz schwierigen Orientierungsdefiziten, die zugunsten der erreichten größeren Lebendigkeit und Qualität der Einzelwohnungen nur teilweise akzeptiert werden können.

Zur Konzeption und technischen Perfektionierung für Erschließung und Betrieb sind sehr viele gute Grundgedanken realisiert, die geschickt mit der gewunschten Transparenz, Materialisierung und Gestaltung der Fassade in Einklang gebracht wurden. Dadurch ist nachgewiesen, dass der einfache Baukörper eine hohe Lebendigkeit erreichen und der Besonderheit seiner Bestimmung durchaus gerecht werden kann.

and ser Klimatinering national

Die wirtschaftlichen Daten liegen im mittleren Bereich.

Auf einfache und eindeutige Weise schafft diese Arbeit eine Grundlage, um Klarheit, Offenheit und Charakteristik des Landes an diesem Ort zu vermitteln. Diese Charakteristik kann in einer Durcharbeitung noch deutlich gesteigert werden.

WIRTSCHAFTLICHKEN

Kosten von Hochbauten nach DIN 276

Summe Kostengruppe 300: Bauwerk-Baukonstruktion 27,679,520 DM Summe Kostengruppe 400: Bauwerk-technische Anlagen 8,970,560 DM Bauwerkskosten 35,650,060 DM

Souverkskosten 35,050,060 DW Wirtschoftlichkeit im 1, John noch 20 Johnen nominol

 Reduktorscher Zinsect: 6% Preisseigerung: 3% o.a. Ar Betriebischen, 1,5% p.a. für betrachtahtung:

 Bauwerkskosten
 36,650,080 DM
 -36,650,080 DM

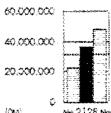
 Betriebiskosten
 593,559 DM
 -8,902,416 DM

 Instandhaltungskosten
 356,501 DM
 -4,795,011 DM

 Bauwerk über 20 Jahre
 -50,347,509 DM
 -50,347,509 DM

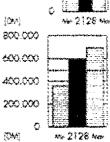
Bewertung der Investitionen

Neben architekonischen und konstruktiven Besonderheiten erfordern die geplante Hebebühne sowie das vorgesehene Energiekonzept erhöhte Kastenkennwerte. Die zu erwartenden Investitionen liegen im mitteren Drittell:



Bewertung der Betriebskosten

Der relativ hahe Okasflochenanteil wirkt sich kostenerhöhend aus. Das vorgeseitene Energiekonzept läßt Einspanungen bei den Betrebskosten erwarten. Die Arbeit liegt im Hinmblick auf die Betriebskosten an der unteren Grenze des obeen Drittels.



ÖKOLOGIE

Energiekonzept

☐ nicht vorhanden ☐ unzureichend ☐ zuhiedenstellend

agur

Sonderelement Tageslichtnutzung

Lightshelfs in der Doppelfossade

Solorenergienutzung

Dach: Solarkollektoren (Warmwasserbereitung), Doppelfassade

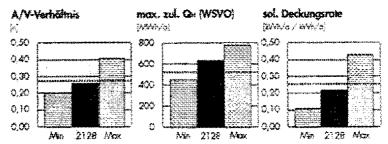
Lüllung

Suro, Sale naturi, telliw, mech. (Erdkana)

Laft-/Bauteilkonditionierung

Erdkanal, Speicherm., Erdwarme (Haizting), Absorptionskillermaschinen

Regenwosserkonzept



Abschließende Beurteiking

Zohlieiche sinnvolle energetische Aspekte boulich zurückholtend integrien. Wörmeschutz ausreichend

;			
Nutzungsbereich	gefordert [qm]	erreicht (qm)	Differenz (qm)
Aussiellung-/Säzungsröume	1,636,00	1.965,00	+ 329,00
Wintscholisbereich	401,00	368,85	- 32.15
Appointments	589,00	623,90	+ 34,90
Вілогант-е	1,178,00	1,193,30	+ 15,30
Sonderburne	515,00	516,20	+ 1,20
Summe	4.219.00	4.667,25	+ 448,25
BGF		•	8.731,00
BC!			38.048,00
BRI /BGF			4,36
Nutzfläche/Verkehrsfläche			2,13

Beschreibung Energiekonzept

nicht vorhanden unzureichend zufriedenstellend gut

Sondereism. Tageslichtnutzung

Lightshelfs in der Doppelfassade

Solarenergienutzung

Dach: Solarkollektoren (Warmwasserbereitung), Doppetfassade

Liliterre

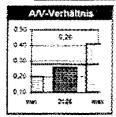
Buro, Sale: naturi. teilw. mech. (Erdkanal)

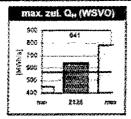
Luft - Bautellkonditionierung

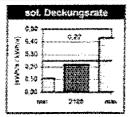
Erdkanal, Speicherm., Erdwärme (Heizung), Absoptionskältemasch.

Regenwasserkonzept

n/a







Abschließende Beurteilung

Zahireiche sinnvolie energetische Aspekte baulich zurückheitend integriert. Wärneschutz ausreichend.

Eingabeta	bellen
A/V-Ve	rhältnis
2128	0.26
mun	0.20
max	0,41
1-14-1-4	化海绵

max, zvi	Q _H (WSVO)
2128	640513
min	451611
11 mm	781989
mitte:	555999

sol Dec	kungsrate
2126	0,22
triin	0,11
max.	0.43
milie!	0.25

Wettbewerb Landesvertretung NRW -Bewertungsschema Energie/Ökologie

Beschreibung Energiekonzept:

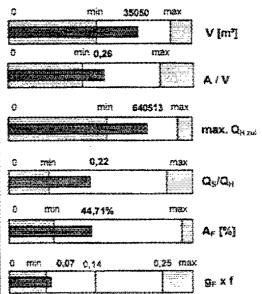
O nicht vorhanden. O unzureichend. O zufriedenstellend. X gut.

energetische / ökologische Aspekte

Tageslicht	
Sonderelemente de: Tageslichtbeleuchtung	Lightsheifs in der Doppelfassade
Solarenergienutzung	
aktiv / passiv	Dach, Sciarkollektoren (Warmwasserbereitung Doppelfassade
LOffung	
naturich/mech - Bereiche	Buro, Sale; natúri. teilw. mech. (Erdkanal)
Konditionierung von Raumfuft/Bauteiten	
Magnatine	Erdkensi, Speicherm (aktiv: Luftka: Decke), Erdwärme (Heizting), Absoptionskälternasch
Regenwasserkonzept	-
Dachbegrünung	4.
Versickerung auf dem Grundstück	4.
Speicherung	-/-
Natzong	***
GRZ (Versingelung)	0,36

winterlicher / sommarlicher Wärmeschutz	minterior bear f	enmmarlicher	Wärmeschutz
---	------------------	--------------	-------------

Heizwähne	
Obertläche A (m²)	9014.00
Volumen V [m²]	35050,00
Verhalins AV	0.26
max zui Heizenergiebedarf (WSchVO 95) Q _{H max aut} (KWh/m ³ a)	18,27
max. zul. Heizenergiebedarf Q _{ir.} (KWh/a) des Gebäudes	640613
Ar (m²)	1748,00
solare Warmegewinne Og (KWh/a)	141360,31
solare Deckungsrate Q ₂ /Q ₂ , (KWh/a / KWh/a)	0,22
sommerlicher Wärmeschutz	
Fensterflächenanteil an der Summa der Außertwandflächen (%)	44,7:%
(g ₆ x f) für Vvarmeschutzglas k=1,3 mit g = 0.61	0,07
empfohlene Hochstwerte (gr x f)	mit ech, nat, LOft.: 0,14
	ohne erh. nat. LOft.: 0,25
Sonnenschutz gem. DIN 4108.	ausreichend



zusammenfassendes Urtell

Zahlreiche sinnvolle energetische Aspekte baulich zurückhaltend integriert. Wärmeschutz ausreichend.

Potentiale für integriertes solares Energiekonzept

Doppelfassaden (Kastenfenster) allseitig.
Architektonische Aspekte dominieren die Fassade.
Zahlreiche eingezogene Dachoberlichter.
Verbindung insbesondere zu Belüftungskonzept vorhanden.

BRI beheizt	an aine	3505	D .			
GRZ	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	0,36	÷			
Außenwände unter Erdreich Außenwände über Erdreich	2	711 391(5)			
Fensterfläche Nord Fensterfläche Süd Fensterfläche Osi Fensterfläche West		365 52 52 420 442			Abweichung	
Fensterfläche Summe	Arra gamina	1746	1748	richtig		0
Fassadenfläche ohne Glasanteil	Manual Change N.P. 105	2162	2162	richtig		٥
Dachfläche Glasdächer Dachfläche ohne Glasanteil		2225 302 1923		nanig		0
Fußbodenfläche gegen Außenluft Fußbodenfläche gegen Erdreich davon unbeheizt Fußbodenfläche gegen unbeheizt		138 2225 750 556	; ;			
Summe Oberfläche A		9014	9014	richtig		٥
Solare Wärmegewinne						
$Q_0 = \Sigma G_i 46 \times I_i \times g_i \times A_{F_{g,i}}$ in [kwh/a]		141380,31	kWh/a			
I _N = I _N =		400 275	kWh/(m/xa) kWh/(m/xa) kWh/(m/xa) kWh/(m/xa)			
å a		0.61				
Q _{6 Nord} ^{xc} Q _{5 Cod} ^{xc} Q _{5 Cod} ^{xc} Q _{5 West} ^{xc}		16387,04 58477,04 32409,30 34106,93	kWh/a kWh√a			
" or PPIGE"		We A 1 strategies				

Fassade (g, xf) =	6,07
	ausne-checo
eathorathy and though the wat	10 To
Art des Sennannahutzes	Discount Lightsheis in cher Doppellassacio
% %‡ ≈.	0.61 0.25
₽-≠¢×₹	0,1525
* F * A. I (Au + Au)	0.45
Dach (g, x f) =	2,08
	ewscendivend
empfohlene: Hochstwerl	

	Emplotuers Not	Emplohene Höckstwerte		
	Ertstate	Erhöhte	********	
	natúrische	maturistici		
	Designance metal	Beichung		
Innersbeuer	vorhanden	variancer		
iech:	Q.1	<u> </u>	0,17	
SCPHA"	5.1	61	() 7	

Abminderungsfaktoren z von Sonne in Verbindung mit Verglasungen	t a file die 1 de seus en eng 1 1 de 1	
2		
iehiende Songenschutzvarrichtung		**************************************
innenliegend und zwischen den Scheiben		
Gewate, bow Folian	Ф.7	demanda belanda bernama
JECSIO	12. C	
bregement		
Leicusen, craftcher	andere the electric current and automatic probability of the field of the supplier of the supp	M barb ahlara parajaran tarantarantaran
Lamelien, hinterkallet	0.25	
Jelousen, Rolleden,		***************************************
Pensterlåden,		
instate hervie		
oder drehbare		
Lamellon	0,3	
Virdacini, Logues	0.3	- Anna Carlotta Carlo
Markisen, oben und seitlich ventillert	Ω,4	
Markises, efformen	0.5	

	Empfonlene Höck	Empfoniene Hächstwerte			
forenbissert	Emotite natürliche Belüftung nicht vorhanden	Ensone Industriche Belüffung vorbanden			
lests	1.0	1.7			
SC WE	0,54	0,24			

dill s describe Halva sides - & Extures standard die i	
Art des Sonnenschutzes	
\$ ±	C,S;
製車費用 ま	18.6
f = A. ((Am + Ar)	· \$7.44

feldende Sonnenschutzvorrichtung	Andrews and the second section of the section	, ,
Innerlingend und zwinchen den Scheiben	•	
General bare. Folier	6,7	
Jaiousier:	0,5	
Jackson, Charles	1 MIT ALLÄLDINGS HEN	MATERIAL CHICAGO STATES
Larceisen, ninterluitet	0.25	
Buchana, Pasiadon.)) <u>(4) 190 20 19</u>	(R4K4R4H1H1H1H1H1H1H1H1H
Fensionsiden.		
léalaie/mivio		
oder drehbere	•	
Lennesters	¢,s	
Vordächer, Lodgien	C,3	
Markingo, etem und seitlich vertillert	€,4	
Markgen, etigernein	0.5	

Begutachtung der Weltbewerbsbodzage für die Baumaßnahme Neubau-Vertretung des Landes Nordrhoin-Westlaten beim Bund" in Berlin

7		AJUMBOR	CONTRACTOR	·			resultantes more, " wherescords armines	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	M
1		Darwersskopten - Bauson		i 3: 150!	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	realistif	NAMES OF THE OWNER, OF THE OWNER,	2128	3
-	i I		n er	HEREITADA AL PROPERTO AND	Soli (1)	CONTRACTOR OF THE REAL PROPERTY.	Towns or the second sec	AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE	
		· Autoritas de Dobresanse	o Manara)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		THE PAY (SA)		24 350 7 gs	فيد
		ZV4Chacko Outputtenago h		% news no exercise en en	**************************************	constra-	The first of the formation of the following of the follow	205 08	g) pa
		Account who are presented that the Control of the C	antenin ekiteleannen menemen en en en en 1. Ge Affret er Merk kalle merk I. Afte	inger > x	1) 46 to , * 40th the tip	(M)	Says and a second	1 048 625] on
	g:	ACCURACY MANAGEMENT OF A PARTY OF THE PARTY		. / 2000/00/00/00/	minutericum principular des menent (Medicinal des	Pause*(3)	-	200.000	
	*	Construit to the property of	ng Decker	· propriessor (KIRI)	THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PERSON NAMED	\$2.55°C).	photo many and a second second	200 000	ៀ ១៩
Lauran	ranan aranan	AND THE STATES OF THE STATES O	erig Lerie Printiples	jagang Maganan		Andrewstone	Tomas and the second se	700 CCS	ON
		Summe Bauwarkskosten = i	Baukonurukii	men (Kar. (100)	The state of the s	# (WTR / M M M M M M M M M M	27.57 £.520	DM
2		Cauwerks instant - Technic	ha Anlagen (K	g: 400)	and output with the last of th			THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	-
	3	30 046	w. htt	Apatonia 2	225 06	CV m SR	Teaching and	6 270 360	OM
	b.	Zuschlig für Herbiebührer		AMARINA	Vi manifestration of	25845CN28	A STATE OF THE PROPERTY OF THE	\$50 50 4	DM
	45	Zuschag to das koergeneeres	1	ACH CLUMBER PROPERTY BY PROPERTY	тирго и , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	EWOSCHA!	Assessed to second the second department of th	500 XX	DM
	#]	элейлирого Артиципаской населения (41 д.) Выго.		Brunti do equ	il en visit y division de consecutation de l'article de l	de kala ele error inglan	Comment and analysis of the comment	V:	
	e }	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	Albanic (1920-1924) - Maria Maria (1924)	ED HELVELONARION (CH 2 ME) HELVERONION	**************************************	we-g_	Steam of the control	MINISTER AND MANUAL MANUAL PROPERTY OF THE PRO	(IM
	r:	- State to the same and the second se	.p.pyco mprantes oconomous		osciolarda da de la composición del composición de la composición del composición del composición de la composición del composición del composición del composición del composición del composición dela composición del composición del composición del composición del	MANUFACTOR	Secretarios contractorios de la contractorio de la	Committee of the Commit	>₩
A) de series	rereta	TO TAKE A STATE OF THE PARTY OF	and and a second supplementation of the suppl	-Breismersmund P-F-pi ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	MANAGEMENT (NATIONAL PROPERTY AND PROPERTY OF THE PROPERTY OF	aj parjungsingin- 14444-te vizi-san-san-san-san-san-san-san-san-san-san	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	HEREST THE SECOND STATE OF	DH.
		Summa Bausaniskosten - T	echn Anlygen	(Kg. 400)	entransisti dali del		- Control of the Cont	8 970,540	DM
3		Britishakosten	**************************************	AKIN	NON-NEW SONING STREET, SECTION S. S. C. S.	and an article and the latest decided the latest and the latest an			
3	۲.	Gebäudereinigung							
		36 64 3	ing (MC)	Antonio is 3 :	7.00	244 (m) AFF (4)	A parallel did to be a proper of the parallel	266 336	CMFB
	Đi	Euronag tir Danmangung	ten (transaction.	No. of Control of the State of	1000 \$	ON/a
ť	p is		- 1 1111111111		THE REAL PROPERTY AND PROPERTY AND PARTY AND PROPERTY AND	(option/feature)	2000 CO. C.	maniferent (n. 1904) (n. 1904) Maniferent (n. 1904) (n. 1904) Maniferent (n. 1904)	UMI a
,	¢;		manaph dilimbarananan	- Waterdanie	HERCHEN OF MAIN CLASS CONTRACTOR STATES OF THE PROPERTY OF THE	NAM (ALIGNATIO)	American response of the second secon	COLUMN COLUMN CONTRACTOR COLUMN COLUM	دنابلات
3		Warne und Katte	Belleterfei-de i sementersteint Belleterfeit: speratiersteit	k Carl dair Albacha Cac Cac ad a Mh Mhla A Carl agu Agaig he e ar gardar ag ghafa	Sali	NYRIGHI PI/XXAA-A <mark>ANG-N</mark> ENEENEENEENEENEENEENEENEENEENEENEENEEN	enter parker silver en en en entilse states and en 1888/1988/	THE REPORT OF THE PROPERTY OF	ODDT
	a f	M Cas	l e- pre	,	SECURIORISCE CHISCOS CONTROLOS SECURIOS	desident and a second and a second as a	Parameter Columnia	EETEN TOP OF THE ET TOTAL CONTENT CONT	
	Ĭ,	от поставляющий в применя в поставляющий и поставляющий поставляющий поставляющий поставляющий и поставляющий п Поставляющий поставляющий	and.	t.	3.10	CM CAL MOI E T	The second secon	74 90 1 1)Wa
	~	Action was an destressesses	A Begin by 15.	UV-MENTALBERT PLANT	annununung - Miliposeessaania (wyyrossip-cymisissiania	10.5%	* WORKER HERER GEREN TO THE T	.7 99 0 j.c	M/s
ź.	50	May			entimited by a displicitive payage (property of the numbership are not of the first	ni) passilines.		W Limited States and Automotive States and Automotive States and Automotive States Sta)thin
P.	86 -	and the state of t		*	ACCEPTATION OF THE STATE OF THE	an madalectic		V C	MA Fa
		Pisconitalistic programme and the control of the co		daer					
C		AND S	A CONTRACTOR OF THE SECOND) m.m.r.metterst	55 DG	OM . MAN	E	31 761 0	160
3	1	lonstige Betnebskosten (Abx	entration of account of	seemen Specific	ong Warring/mspeksor	use Verenbro-Counties	ሽ ደለ ፣	A A A A A STEEL OF THE STEEL AS A	
ţ.	٠,	JR Har	7 50	, (m. 11 / 12 / 12 / 12 / 12 / 12 / 12 / 12	di Joh	DM - (m) Best x &)	-	247 312 0	nara i
Ċ:	1	·s			A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR		THE STREET HE	CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	M.
-	******	iumme Getrebakoslar		-Charles (M. 18) M. Co. Award Co. Co.	underdards da escue curtui <u>a appli</u> git à la cit de de des de communic ario Des de des de	тенроприя. 1994) — принциприя побаванский править до <u>формация образования фо</u> нцуприя	Section and the second section and the	AND THE PROPERTY OF THE PROPER	
C(C)		ostanihaltungskosten	ingradien seine	y (35: 44:4	21	M CONTROL CONT		590 5500 0	Mal
 '*	~~~	SC CSS CH	Fig. 1	a Tournesteen	T 12.	The contract of the contract o	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	
т елени	ina Norma P	and the state of t	.)	Caracteriania Caracterianiania Caracterianianianianianianianianianianianianiani	entararen era era (artekariar eranagan 1860-artekariar erana eranaka. Artekariar bitatuar erana eranagan 1860 - Mandan eranakan 1860-artekariar eranakan 1860-artekariar eranakan 18	MARKANIA MARKANIA	The second secon	366 901 12	****
		Standard Skockers No. 1305 C 4561	ENDOUGH SA MARKATE			Management & Rentscommunications and the records	dhanistathas en p	1 8 W 1975 7	
•	_	The first DBO	3	<i>[</i> 337	** ** *** ***	ž.	The suggests of the suggests o	District on Broken and The Principle of the Last of th	-
Ballativ (das	4110	Application of the following state of the fol	1+4		1 · · · · · · · ·	· · and the second an	ego, popopopopopogo communicati para passono	35 A50 060 C	₩.
n,	#4	related to the Court		7.44	. , 24.4			A STATE OF S	
	1	593 554	: 14		** \$1 × 11 }	Banaer	The state of the s	-A 902 416 D	
	minin M 1	STEAN SOLL INTERNATIONS		ACCR 1 MD HOWEVERSON	general de la	ANTERNA CARTESTA NO ANTERNA DE PARENCE	THE ACTIVITY OF THE SECOND SEC	rafinis felt set at an announcing an family and a says and the grand and the says a	
	-	теме. — э коможном министичном можном может по соможном министичном может по соможном может по сомож	Tible 1	#* } #	Proc. 15 1 Veg.	Marine Marie	Sanderstand map our profitee byfortechind and	A PAC PACE I	
Brus uz	‡ "******	THE STATE OF THE PROPERTY OF THE STATE OF TH	(نودنو. ۱۹۰۳ م	The control of the co	H(1)4004786564848844240044403443443445464848484444444**	Separation of the separation o	4 795 511 ()	/ W
		umme Barwart liber 20 Jahre		4	. Ministers de Myggale <u>des ministers de l'announce</u> de 3 au 2 au	WT-AXH-COSTON CONTENTED CONTENT AND AN AND AN AND AN AND AN AND AND AND	T. T. C.	-50 347 501 C	14
								The state of the s	

Austruck 12 01 1999



IMPRESSEM

Herausgeber:

Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen (MBW) Elisabethstraße 5-11 40217 Düsseldorf

₽ 1999

Zusammenstellung: Faltin - Schedvens - Wachten Dortmund